

Dorfmoderation in Glan-Münchweiler

Abschlussbericht



Abschlussbericht zur Dorfmoderation in Glan-Münchweiler

1. Allgemeines	3
1.1. Ausgangssituation	3
1.2. Beschreibung der Ortsgemeinde	4
1.2.1. Lage im Raum	4
1.2.2. Strukturdaten	5
1.2.3. Flächennutzungen	6
1.2.4. Wichtige Infrastruktureinrichtungen in der Gemeinde	6
1.3. Ablauf und Methodik des Dorferneuerungsprozesses in Glan-Münchweiler	10
1.4. Projektbegleitende Öffentlichkeitsarbeit	12
2. Moderationsprozess	14
2.1. Fragebogenaktion	14
2.2. Auftaktveranstaltung	23
2.3. Bürgerwerkstätten	24
2.4. Beteiligung von Kindern und Jugendlichen	35
2.5. Abschlussveranstaltung	40
3. Zusammenfassung der Ergebnisse	44
3.1. Leitbild und Ziele der Dorfentwicklung	44
3.2. Handlungsfelder	45
3.3. Empfehlungen zur weiteren Vorgehensweise	48
4. Anhang	49
4.1. Präsentation zur Auftaktveranstaltung	50
4.2. Präsentation zur Abschlussveranstaltung	51

1. Allgemeines

1.1. Ausgangssituation

Der Strukturwandel in Wirtschaft und Gesellschaft bewirkt Veränderungen im ländlichen Raum und stellt die Ortsentwicklung vor neue Herausforderungen. Die Dorferneuerung ist ein Förderinstrument des Landes Rheinland-Pfalz zur Unterstützung der Gemeinden, die ihre strukturelle Entwicklung als Selbstverwaltungsaufgabe wahrnehmen. Zuwendungsempfänger ist zum einen die Gemeinde, zum anderen können aber auch private Maßnahmen (wie die Sanierung ortsbildprägender Bausubstanz) durch Mittel der Dorferneuerung gefördert werden.

Die Ortsgemeinde Glan-Münchweiler ist seit den 1990er Jahren Dorferneuerungsgemeinde und möchte das bestehende Dorferneuerungskonzept aus dem Jahr 1993 fortschreiben. Die Gemeinde hat daher beschlossen, ihre Ortsentwicklung aktiv zu gestalten und startete im April 2023 einen Dorfmoderationsprozess. Hierdurch konnten Ideen und Projektansätze aus der Dorfgemeinschaft für die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes entwickelt und gesammelt werden.

Durch die Dorferneuerung soll eine nachhaltige und zukunftsbeständige Entwicklung des Dorfes unterstützt und die Gemeinde als eigenständiger Wohn-, Arbeits-, Sozial- und Kulturraum erhalten und weiterentwickelt werden. Wichtig bei der Dorferneuerung ist die Einbindung aller Bevölkerungsgruppen in den Ortsentwicklungsprozess. Ein Schwerpunktthema der rheinland-pfälzischen Dorferneuerung ist dabei die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen sowie von Senioren.

Einen wesentlichen Baustein der Dorferneuerung stellt die Dorfmoderation dar. Durch die Dorfmoderation soll erreicht werden, dass Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine und Gewerbetreibende die positiven Merkmale sowie die Probleme ihres Ortes benennen und ihre Bedürfnisse und Ideen zur Entwicklung ihrer Gemeinde einbringen.

Im Rahmen des Dorfmoderationsprozesses in Glan-Münchweiler wurde das Interesse der Bewohner für das dörfliche Gemeinschaftsleben geweckt und gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern eine Vielzahl von Ideen und Maßnahmen für die nachhaltige Weiterentwicklung von Glan-Münchweiler erarbeitet.

Das Ergebnis der Dorfmoderationsphase ist ein umfassender Ideenkatalog mit fundiert herausgearbeiteten Projekten, der als Grundlage für die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes dienen wird.

1.2. Beschreibung der Ortsgemeinde

1.2.1. Lage im Raum

Die Ortsgemeinde Glan-Münchweiler liegt im östlichen Teil des Landkreises Kusel und gehört der Verbandsgemeinde „Oberes Glantal“ an. Zu Glan-Münchweiler gehört der Ortsteil Bettenhausen, der sich nordöstlich des Hauptortes befindet. Die Gemeinde ist nach regionalem Raumordnungsplan Westpfalz als Grundzentrum ausgewiesen und ca. elf Kilometer vom Mittelzentrum Ramstein-Miesenbach, ca. 14 Kilometer vom Mittelzentrum Landstuhl und ca. zwölf Kilometer vom Mittelzentrum Kusel entfernt. Das Oberzentrum Kaiserslautern kann in ca. 28 Kilometern erreicht werden.

Unmittelbare Nachbargemeinden sind (im Uhrzeigersinn, beginnend im Norden): Rehweiler im Norden, Niedermohr (Landkreis Kaiserslautern) im Südosten, Nanzdietschweiler im Süden, Henschtal im Westen und Quirnbach im Nordwesten.



Abbildung 1: Lage Glan-Münchweilers im Landkreis Kusel (Quelle: Wikipedia 2023, bearbeitet)

Glan-Münchweiler ist durch die innerörtlich verlaufende Bundesstraße B 423 (Waldmohr – Altenglan), die Landesstraße L 363 (Glan – Münchweiler – Ramstein – Miesenbach) und die Landesstraße L 358 (Glan – Münchweiler – Nanzdietschweiler) an die umliegenden Gemeinden Niedermohr, Rehweiler, Henschtal und Nanzdietschweiler angebunden. Die Ortsgemeinde besitzt eine eigene Autobahnauffahrt zur südwestlich gelegenen Autobahn A62 (Nonnweiler – Pirmasens), die über die L 358 erreicht werden kann. Weiter im Süden verläuft die Autobahn A6 (Saarbrücken – Mannheim), die in einer Entfernung von ca. zwölf Kilometern über die A62 erreicht werden kann.

Anschluss an den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) besteht durch den eigenen Bahnhaltepunkt in der Ortsgemeinde (Strecke Landstuhl – Kusel).

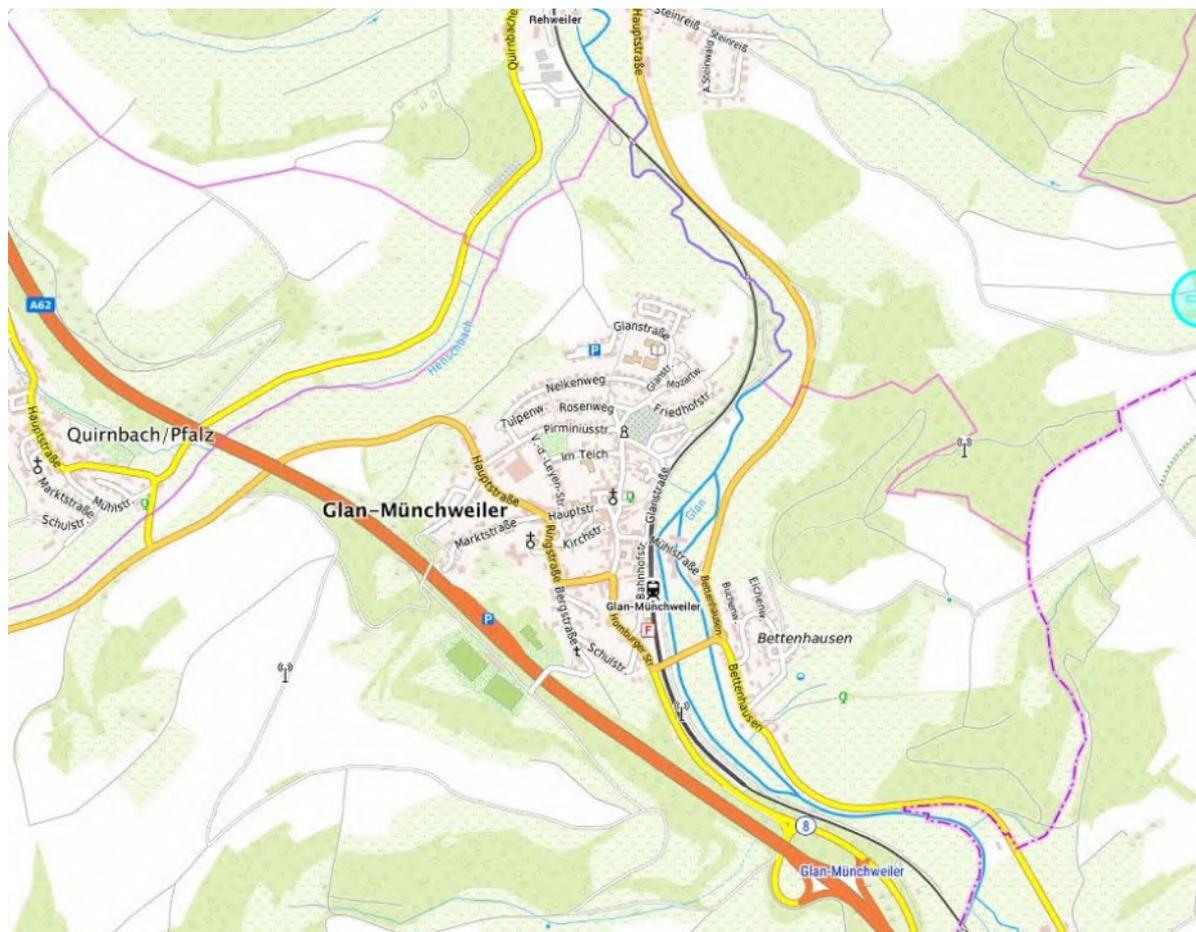


Abbildung 2: Verkehrliche Anbindung Glan-Münchweilers (Quelle: LANIS 2024)

1.2.2. Strukturdaten

In Glan-Münchweiler leben derzeit 1.241 Einwohner (Stand 31.12.2022). Im Betrachtungszeitraum 1975 bis 2022 unterlag die Bevölkerung insgesamt einer positiven Entwicklung, die jedoch von einigen Schwankungen geprägt war. Der Höchststand wurde im Jahr 2011 mit 1.271 Einwohnern erreicht. Im Jahr 1986 war der Einwohnerstand mit 977 Einwohnern am niedrigsten. Seitdem ist die Bevölkerungsentwicklung schwankend mit einer Tendenz zum Bevölkerungszuwachs.

Der Hauptanteil der Bevölkerung (55,1 %) ist zwischen 20 und 64 Jahre alt. Der Anteil der Bevölkerung über 65 Jahre ist mit 27,7 % höher als der Anteil der unter 20-Jährigen (17,2%). Aufgrund der sukzessiven Abnahme des Anteils der unter 20-jährigen und dem Anstieg der über 65 Jahre alten Bevölkerung sind in Glan-Münchweiler die Trends des demographischen Wandels und der Überalterung der Bevölkerung ablesbar. Da in den nächsten Jahren Verschiebungen aus der großen, mittleren Altersgruppe, in die der Ältesten zu erwarten ist, werden sich die bereits angedeuteten Trends (Überalterung, Rückgang der jüngsten Bevölkerungsgruppe) weiter verstetigen.¹

¹ Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz (2024)

1.2.3. Flächennutzungen

Die Ortsgemeinde Glan-Münchweiler verfügt über eine Gesamtfläche von 5,99 km². Die höchsten Flächenanteile umfassen Vegetationsflächen (77,6 %), wobei hiervon 27,7 % bewaldet sind und 48,5 % zu landwirtschaftlichen Flächen zählen. Die übrigen Anteile an Vegetationsflächen teilen sich auf in Gewässer und sonstige Flächen. Die Siedlungsflächen betragen 0,55 km² (9,1 %). Hier- von wird der größte Teil mit 5,6 % als Wohnbauflächen beansprucht (0,33 km²). Der Anteil der Verkehrsflächen liegt mit 0,72 km² bei einem Flächenanteil von 12,1 %.²

Flächennutzung am 31.12.2022

Nutzungsart	Glan-Münchweiler		Ortsgemeinden gleicher Größenklasse ¹
	km ²	Anteile in %	
Bodenfläche insgesamt	5,99	100,0	100,0
Siedlung	0,55	9,1	7,5
Wohnbaufläche	0,33	5,6	3,6
Industrie- und Gewerbefläche	0,05	0,9	1,0
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	0,08	1,3	1,3
Sonstige	0,08	1,3	1,3
Verkehr	0,72	12,1	6,0
Straßenverkehr	0,44	7,4	2,3
Weg	0,23	3,8	3,3
Sonstige	0,05	0,9	0,4
Vegetation	4,65	77,6	85,2
Landwirtschaft	2,90	48,5	41,6
Wald	1,66	27,7	41,1
Sonstige	0,09	1,5	2,5
Gewässer	0,07	1,2	1,3

¹ Ortsgemeinden von 1000 bis 2000 Einwohner am 31.12.2022

Abbildung 3: Flächennutzungen in Glan-Münchweiler (Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz (2023))

1.2.4. Wichtige Infrastruktureinrichtungen in der Gemeinde

Die Kinder besuchen die örtliche Kindertagesstätte Pfiffkus, in der Nähe des Parks in der Straße „Im Teich“. In Glan-Münchweiler ist ebenfalls die Grundschule „Glantalschule“ mit Ganztagschule angesiedelt. Weiterführende Schulen sind in den Nachbargemeinden, wie z.B. Ramstein-Miesens- bach vorhanden.

² Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz (2023)



Abbildung 4: Die Grundschule (li.) und die Kita (re.) in Glan-Münchweiler (Quelle: Eigene Aufnahmen)

Die Versorgung mit Waren des täglichen Bedarfs wird durch zwei Vollsortimenter (Edeka und Wasgau) sowie einen Discounter (Norma) gewährleistet.

In der Gemeinde sind zwei Filialen der Kreissparkasse Kusel und der Volksbank Glan-Münchweiler ansässig. Die medizinische Versorgung wird durch eine Apotheke, einen Augenarzt, zwei Gemeinschaftspraxen, zwei Heilpraktikerinnen und einer Naturheilpraxis, einem Physiocenter, zwei Physiotherapeuten, dem Rücken- und Wirbelsäulenzentrum und einer Zahnarztpraxis umfassend gewährleistet. In der Ringstraße befindet sich zudem das Seniorenpflegeheim „Haus Marienhof“.



Abbildung 5: Das „Haus Marienhof“ in Glan-Münchweiler (Quelle: Eigene Aufnahme)

Die wichtigste öffentliche Infrastruktureinrichtung und Treffpunkt der Dorfgemeinschaft ist das ehemalige Schulgebäude in der Schulstraße, das seit 1979 als Dorfgemeinschaftshaus genutzt wird. Das denkmalgeschützte Gebäude ist ausgestattet mit einem Veranstaltungsraum mit Ausschank sowie Sanitäreinrichtungen im Erdgeschoss, dem Gemeindeforum, dem Bürgermeisterzimmer und einem kleineren Veranstaltungsraum im Obergeschoss und dem ehemaligen Jugendraum im Untergeschoss. Im Dorfgemeinschaftshaus finden im großen Saal die Sitzungen der Ortsgemeinde statt.

Zudem wird dieser von der Kreismusikschule als Unterrichtsraum genutzt. Zusätzlich kann das Dorfgemeinschaftshaus für private Feste und Veranstaltungen gemietet werden.



Abbildung 6: Das Dorfgemeinschaftshaus in Glan-Münchweiler (Quelle: Eigene Aufnahme)

In der Bahnhofstraße befindet sich das Feuerwehrgerätehaus der freiwilligen Feuerwehr.

In Glan-Münchweiler gibt es zwei Kirchen: die katholische Kirche in der Ringstraße und die protestantische Kirche in der Hauptstraße. Zudem gibt es ein katholisches und ein protestantisches Pfarrhaus. Diese befinden sich unweit entfernt von den jeweiligen Kirchen. Der Friedhof mit Aussegnungshalle befindet sich im Osten der Gemeinde.



Abbildung 7: Die protestantische Kirche und die katholische Kirche (Quelle: Eigene Aufnahmen)

Zusätzlich besteht in Glan-Münchweiler ein gutes Angebot an Sport- und Freizeitmöglichkeiten. Die Parkanlage mit Spielflächen liegt zentral im Ort zwischen Pirminiusstraße, Von-der-Leyen-Straße und der Straße „Im Teich“ und bietet ein großes Angebot für Jung und Alt. Auf der Fläche befinden sich Spielbereiche für Kinder und Jugendliche inklusive Bolzplatz und Wasserspielplatz. Zudem gibt es einen Bouleplatz und ein Schachbrett, die überwiegend von älteren Einwohnern genutzt werden.



Abbildung 8: Der Park in Glan-Münchweiler (Quelle: Eigene Aufnahme)

In den Wolfswiesen befindet sich der Sportplatz des TuS Glan-Münchweiler e.V. mit einem Rasen- und einem Hartplatz plus Sportheim und in der benachbarten Bergstraße die Tennisplätze des Tennis-Club „Oberes Glantal“ e.V.



Abbildung 9: Der Waldspielplatz (li.) und der Spielplatz in Bettenhausen (re.) (Quelle: Eigene Aufnahmen)

Zudem befindet sich südwestlich an der Gemarkungsgrenze ein Waldspielplatz. Im Ortsteil Bettenhausen ist ein weiterer Spielplatz vorhanden.

In Glan-Münchweiler herrscht ein reges Vereinsleben. Elf Vereine sind vor Ort aktiv und gestalten das dörfliche Zusammenleben. Dazu zählen der Angelverein Glan-Münchweiler, der CDU-Ortsverband, der Förderverein der Glantalschule, der Förderverein der Kita Pfiffikus, der Feuerwehrverein, die Jagdgenossenschaft, die katholische und protestantische Kirche, der SPD-Ortsverband, der Tennis-Club „Oberes Glantal“ und der TuS Glan-Münchweiler. ³

Zudem kann man durch Beepatenschaften den Ort mitgestalten.

In Glan-Münchweiler finden ganzjährig Veranstaltungen statt, die von den örtlichen Vereinen und der Gemeinde organisiert werden. Hierzu gehören beispielsweise die Kerwe, der Nikolausmarkt und das Feuerwehrfest.

³ Internetseite der Ortsgemeinde Glan-Münchweiler.

1.3. Ablauf und Methodik des Dorferneuerungsprozesses in Glan-Münchweiler

Die Dorferneuerung hat sich in den vergangenen Jahren zu einer großen Bürgerinitiative im Land entwickelt, die alle Gruppen im Dorf aktiv beteiligt und an einem Leitbild für die dörfliche Entwicklungsperspektive arbeiten lässt. Sektorale Sichtweisen und Einzelinteressen rücken dabei in den Hintergrund.

Zur Vorbereitung der Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes wurde im Rahmen einer Dorfmoderation die grundsätzliche Zielrichtung der zukünftigen Gemeindeentwicklung unter intensiver Bürgerbeteiligung diskutiert. Im Vorfeld wurde mit den Vertretern der Ortsgemeinde die grundsätzliche Vorgehensweise zur Durchführung der Dorfmoderation abgestimmt:



Abbildung 10: Methodik der Dorfmoderation in Glan-Münchweiler (Quelle: Eigene Darstellung)

Vor dem Einstieg in die Moderation und der Arbeit in Arbeitsgruppen wurde zunächst eine Fragebogenaktion durchgeführt. Hierbei wurde den Bürgern die Gelegenheit gegeben, ihre Anregungen im Vorfeld in den Planungsprozess einzubringen. Außerdem konnten hierdurch zu Beginn des Moderationsprozesses erste Stärken und Schwächen in der Ortsgemeinde erkannt und für den Einstieg in den Beteiligungsprozess zusammengefasst werden. Die Fragebogenaktion lief von April bis Mai 2023.

Am 22. Juni 2023 wurden dann im Rahmen der „Auftaktveranstaltung zur Dorfmoderation“ die Ergebnisse der Fragebogenaktion vorgestellt und über die Dorferneuerung in Glan-Münchweiler

informiert. Aufbauend auf den Ergebnissen der Fragebogenaktion wurde den Bürgern die Mitarbeit in thematischen Bürgerwerkstätten angeboten.

Zum Abschluss der Veranstaltung wurden folgende Themenschwerpunkte für die Bearbeitung in Bürgerwerkstätten festgelegt:

- Themenfeld 01: „Bauen & Wohnen“
- Themenfeld 02: „Verkehr & Versorgung“
- Themenfeld 03: „Kultur, Freizeit & Tourismus“

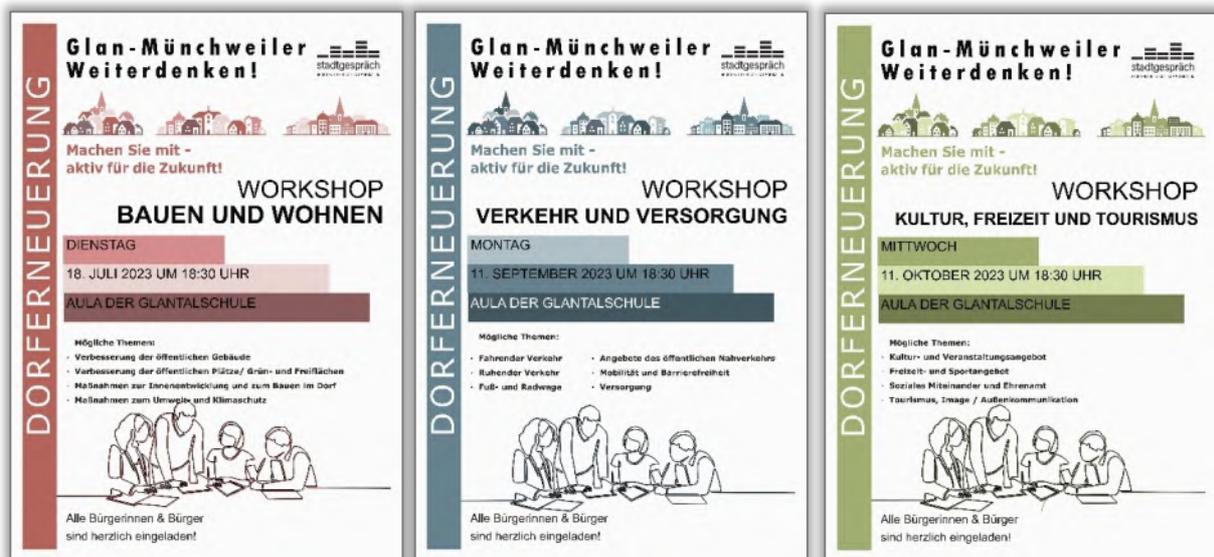


Abbildung 11: Themenplakate mit Themenfeldern der Arbeitsgruppen (Quelle: Eigene Darstellung)

Gemeinsam mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern wurden in den Bürgerwerkstätten Stärken und Schwächen identifiziert und erörtert sowie im Dialog Lösungsvorschläge erarbeitet. Die insgesamt drei Arbeitsgruppensitzungen fanden von Juli 2023 bis Oktober 2023 statt. Alle Treffen waren gut besucht. Insgesamt haben sich über 30 verschiedene Einwohner am Dorfmoderationsprozess beteiligt und eine Vielzahl von Ideen und Maßnahmen ihrer Gemeinde entwickelt.

In der Abschlussveranstaltung am 09. November 2023 wurden die gemeinsam erarbeiteten Maßnahmen den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern präsentiert und abschließend zusammen mit allen Gästen gewichtet, um somit die aus Bürgersicht die wichtigsten Projekte der Dorferneuerung feststellen zu können.

1.4. Projektbegleitende Öffentlichkeitsarbeit

Um eine nachhaltige Dorferneuerung zu gewährleisten, ist eine konsequente, projektbegleitende Öffentlichkeitsarbeit von hoher Bedeutung. Zur Begleitung des Bürgerbeteiligungsprozesses wurden den Einwohnern auf unterschiedlichen Wegen (Presse, Internet, etc.) Informationen zur Dorfmoderation zur Verfügung gestellt und somit der komplette Ortsentwicklungsprozess transparent gestaltet. Dies hat verschiedene Vorteile: Zum einen kann das ehrenamtliche Engagement und die grundsätzliche Mitwirkungsbereitschaft bei Fragen und Aufgaben der Dorferneuerung gestärkt werden, zum anderen können politische Entscheidungen besser kommuniziert und damit eine höhere Akzeptanz in der Bürgerschaft geschaffen werden. Zusätzlich stärkt die Bürgerbeteiligung die Identifikation der Einwohner mit ihrer Gemeinde. In Glan-Münchweiler wurde die gesamte Moderationsphase durch eine kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit begleitet.

In Glan-Münchweiler wurde die gesamte Moderationsphase durch eine kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit begleitet.

Die Bewohner wurden über das Nachrichtenblatt der Verbandsgemeinde und über die Internetseite der Ortsgemeinde über die Dorferneuerung informiert.

The screenshot shows a website section with a dark grey header containing the word 'NEUES' in white. Below the header, there are five news items arranged in two columns. Each item has a title, a date, and a brief description. A dark grey box with the word 'Termine' (Events) and a calendar icon is located at the bottom right of the news items.

Titel	Datum	Kategorie	Text
Umweltaktionstag 2023	06. Oktober 2023	Bürgerdialog	In diesem Jahr organisiert die Verbandsgemeinde Oberes Glantal wieder gemeinsam mit den Ortsgemeinden einen Umweltaktionstag. Papier, Plastik und wilde Müllablagerungen in den Ortsgemeinden, entlang...
Dorfmoderation: Einladung zum Workshop Kultur, Freizeit & Tourismus	06. Oktober 2023	Allgemein, Bürgerdialog	Einladung zum dritten Bürgerworkshop der Dorfmoderation Am Montag, dem 11. Oktober 2023 findet der dritte Bürgerworkshop der Dorferneuerung in Glan-Münchweiler statt. Die Workshops der...
Dorfmoderation: Einladung zum Kinder- und Jugendworkshop	05. Oktober 2023	Allgemein, Bürgerdialog	Einladung zum Kinder- und Jugendworkshop der Dorferneuerung Liebe jungen Bürgerinnen und Bürger aus Glan-Münchweiler, ihr habt sicherlich schon gehört, dass im Moment in Glan-Münchweiler eine...
Dorfmoderation: Einladung zum Workshop Verkehr & Versorgung	30. August 2023	Allgemein, Bürgerdialog	Einladung zum zweiten Bürgerworkshop der Dorfmoderation Am Montag, dem 11. September 2023 findet der zweite Bürgerworkshop der Dorferneuerung in Glan-Münchweiler statt. Hierzu sind alle Einwohner...
Auftaktveranstaltung Dorfmoderation & Einladung zu den Workshops	03. Juli 2023	Allgemein, Bürgerdialog	Am Donnerstag, dem 22.06. fand in der Aula der Glantalschule die Auftaktveranstaltung zu unserer Dorfmoderation statt. Frau Julia Kaiser, die uns mit ihrem Büro "stadtgespräch" hier begleitet ,hat...

Abbildung 12: Information zur Dorfmoderation auf der Website der Ortsgemeinde (Quelle: www.glan-muenchweiler.de)

Die Einladung zu allen Moderationsterminen erfolgte durch Presseartikel und durch Plakate, die in der Ortsgemeinde aufgehängt wurden.

DORFERNEUERUNG

**Glan - Münchweiler
Weiterdenken!**

stadtgespräch
ARCHITEKTUR · STADT · KOMMUNIKATION

Machen Sie mit -
aktiv für die Zukunft!

**AUFTAKT-
VERANSTALTUNG**

DONNERSTAG

22. JUNI 2023 UM 18:30 UHR

AULA DER GLANTALSCHULE

- **Informationen zur Ortsentwicklung**
- **Ergebnisse der Fragebogenaktion**
- **Darstellung Ihrer Beteiligungsmöglichkeiten**

Alle Bürgerinnen & Bürger
sind herzlich eingeladen!

Abbildung 13: Plakat zur Auftaktveranstaltung. (Quelle: Eigene Darstellung)

Die projektbegleitende Öffentlichkeitsarbeit trug wesentlich zum Erfolg der Dorfmoderation bei. Es wird empfohlen, auch im weiteren Verlauf der Dorferneuerung projektbezogene Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung (ggf. in Form von Werkstätten, Informationsveranstaltungen oder Informationen auf der Internetseite) durchzuführen.

Hierdurch können das hohe ehrenamtliche Engagement und die Mitwirkungsbereitschaft der Einwohner aufrechterhalten und somit die Umsetzbarkeit und Akzeptanz verschiedener Maßnahmen der Dorferneuerung verstärkt werden!

2. Moderationsprozess

2.1. Fragebogenaktion

Zu Beginn des Dorfmoderationsprozesses wurden alle Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, ihre Einschätzungen, Ideen und Wünsche für die Dorfentwicklung von Glan-Münchweiler im Rahmen einer Fragebogenaktion zu äußern. Hierzu wurde ein Fragebogen entwickelt, der unterschiedliche Aspekte der Dorfentwicklung (aufgeteilt nach Themenfeldern) anspricht. Zusätzlich wurde ausreichend Platz für weitere Anregungen zur Verfügung gestellt. Die Teilnahme an der Fragebogenaktion war freiwillig. Es war den Teilnehmern auch freigestellt, anonym zu bleiben. In einem persönlichen Anschreiben wurden die Einwohner darauf hingewiesen, dass sie durch die Teilnahme an der Fragebogenaktion mithelfen können, auf Stärken und Schwächen der Ortsgemeinde aufmerksam zu machen. Somit konnten wichtige Themen für die Zukunft erkannt und die Bürgerwerkstätten inhaltlich besser vorbereitet werden. Die Beteiligung bei der Fragebogenaktion war positiv. Insgesamt wurden die Fragebögen an 600 Haushalte verteilt. Davon kamen 93 ausgefüllte Bögen wieder zurück. Die Rücklaufquote lag demnach bei rund 16%.

Im Folgenden werden die wesentlichen Ergebnisse der Fragebogenaktion zusammenfassend dargestellt:

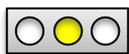
Bei den Fragen mit Ankreuzmöglichkeiten (Ziffern von 1-6) wurden die Bewertungen ähnlich wie Schulnoten vergeben. Dabei bedeutet:

- | | | | |
|-----|------------------|------|------------------------------|
| 1 = | „sehr gut“ | bzw. | „trifft in vollem Umfang zu“ |
| 2 = | „gut“ | bzw. | „trifft überwiegend zu“ |
| 3 = | „befriedigend“ | bzw. | „trifft in Teilen zu“ |
| 4 = | „ausreichend“ | bzw. | „trifft gerade noch zu“ |
| 5 = | „mangelhaft“ | bzw. | „trifft weniger zu“ |
| 6 = | „unbefriedigend“ | bzw. | „trifft nicht zu“ |

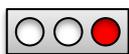
Diese wurden in ein Ampelsystem übersetzt und in Kategorien zusammengefasst:



Die Noten 1,0 – 2,4 werden der grünen Ampel zugeordnet. Hier besteht wenig Handlungsbedarf. Hohe Zufriedenheit ist jedoch kein Selbstverständnis, Qualität und Angebote müssen gesichert werden. Diese Wertung wurde 19 Mal vergeben.



Die gelbe Ampel bildet ein mittleres Werteschema ab, das der Notenspanne 2,5 – 3,9 entspricht. Hier besteht Handlungsbedarf. Mängel und Unzufriedenheit sollten nach Möglichkeit angegangen werden. 17 Fragen fallen in diesen Wertebereich.



Die Noten 4,0 – 6,0 werden durch eine rote Ampel dargestellt, die folglich den größten Handlungsbedarf verdeutlicht. Das bedeutet, dass es im Ort deutliche Mängel gibt, die – wenn möglich – mit Priorität angegangen werden sollten. Insgesamt wurde diese Wertung ein Mal vergeben.

Angaben zum Themenfeld „Infrastruktur und Versorgung“

Angaben zur Infrastruktur

Die Versorgung...	Mittelwert	
...mit Waren des täglichen Bedarfs, d.h. Lebensmittel etc. ist...	1,5	
...mit Dienstleistungen und Handwerksleistungen ist...	3,5	
...mit Gesundheitseinrichtungen, z.B. Ärzte und Apotheke, ist...	1,7	

Anregungen und Verbesserungsvorschläge:

- Ausweitung der **allgemeinen Versorgungsinfrastruktur** (z.B. Ansiedlung eines Schreibwarenladens, einer Drogerie, etc.)
- Ausbau des **medizinischen Angebots** vor Ort (bspw. Zahnarzt)

Angaben zu Bildung und Betreuung

Das Angebot an...	Mittelwert	
...Kindergarten- und Kita-Plätzen ist...	1,8	
...Mittagsbetreuung für Grundschüler ist...	2,5	

Anregungen und Verbesserungsvorschläge:

- Erweiterung der **Kita-Plätze**
- Erweiterung der **Betreuungszeiten** der Grundschule
- Ansiedlung einer **weiterführenden Schule** (z.B. Realschule Plus)

Angaben zum Verkehr

Die Fußwege...	Mittelwert	
...sind so vorhanden und ausgebaut, dass alle wichtigen Einrichtungen gut zu Fuß erreichbar sind...	2,1	
Die Fahrradwege	Mittelwert	
...im Ort sind gut ausgebaut.	3,2	

...in die Nachbarorte sind gut ausgebaut.	1,8	
...sind sicher und gut befahrbar.	2,2	
Öffentlicher Personennahverkehr	Mittelwert	
...ist ausreichend vorhanden.	2,1	
Parkplätze im öffentlichen Verkehrsraum	Mittelwert	
...sind ausreichend vorhanden.	2,3	

Anregungen und Verbesserungsvorschläge:

- Verbesserung der **Fußwege**: Ausbau & Verbreiterung (z.B. in der Bahnhofstraße), Zuparken verhindern, Pflege und Beleuchtung verbessern
- Schaffung von **Querungshilfen** (z. B. am Seniorenheim)
- Ausbau der **Radwegeverbindungen** innerorts, Pflege und Beleuchtung der Wege allgemein verbessern
- **ÖPNV**: Verbesserung der Abstimmung zwischen Bus und Bahn, Ausbau der Bahnverbindungen in den Abendstunden
- **Verbesserung des ruhenden Verkehrs**: Schaffung von zusätzlichen öffentlichen Stellplätzen und Markierung der Stellplätze
- **Gefahrenstellen** durch parkende Autos, insbesondere in der Hauptstraße, in der Ringstraße, am Bahnhof, etc.

Angaben zum Themenfeld 'Bauen, Wohnen und Leben'

Das Wohnumfeld...	Mittelwert	
...ist weitestgehend zufriedenstellend.	1,9	
...besitzt ausreichend Aufenthaltsflächen (Plätze, Grünflächen, etc.) im Ort.	2,1	
...ist durch Verkehrslärm beeinträchtigt.	3,1	

Anregungen und Verbesserungsvorschläge:

- Beeinträchtigung des Wohnumfeldes durch **Straßenverkehrslärm** (insb. Autobahnlärm)
- Durchführung von **Verkehrsberuhigungsmaßnahmen** (z. B. durch die Schaffung von Tempo-30-Zonen sowie durch Einführung von Geschwindigkeitskontrollen)
- Ausbau der öffentlichen **Aufenthaltsflächen/ Grün- und Freiflächen**
- Verbesserung der **Ortspflege** (Hundekot, Müll)

Angaben zum Wohnen für Senioren und junge Familien

Das Wohnen für Senioren...	Mittelwert	
...ist weitestgehend zufriedenstellend.	2,2	
...ist durch ausreichende Betreuung gut möglich.	2,6	
...ist durch ausreichende Versorgungsmöglichkeiten gut möglich.	2,3	
Das Wohnen für junge Familien...	Mittelwert	
...ist weitestgehend zufriedenstellend.	2,1	
...ist durch ausreichende Betreuung gut möglich.	2,3	
...ist durch ausreichende Versorgungsmöglichkeiten gut möglich.	1,9	

Anregungen und Verbesserungsvorschläge zum Wohnen für Senioren:

- Schaffung von weiteren **Wohnangeboten** für Senioren (z.B. betreutes oder barrierefreies Wohnen)
- Verbesserung der **Barrierefreiheit** allgemein (z.B. bei Gehwegen)
- Sicherung der **altersgerechten Versorgung** (z.B. Organisation einer Gemeindegewerkschaft)

Anregungen und Verbesserungsvorschläge zum Wohnen für junge Familien:

- Schaffung von **bezahlbarem Wohnraum** für junge Familien
- Schaffung eines familienfreundlichen **Freizeit- und Sportangebotes**
- Schaffung von **Krippenplätzen**

Angaben zum Ortsbild

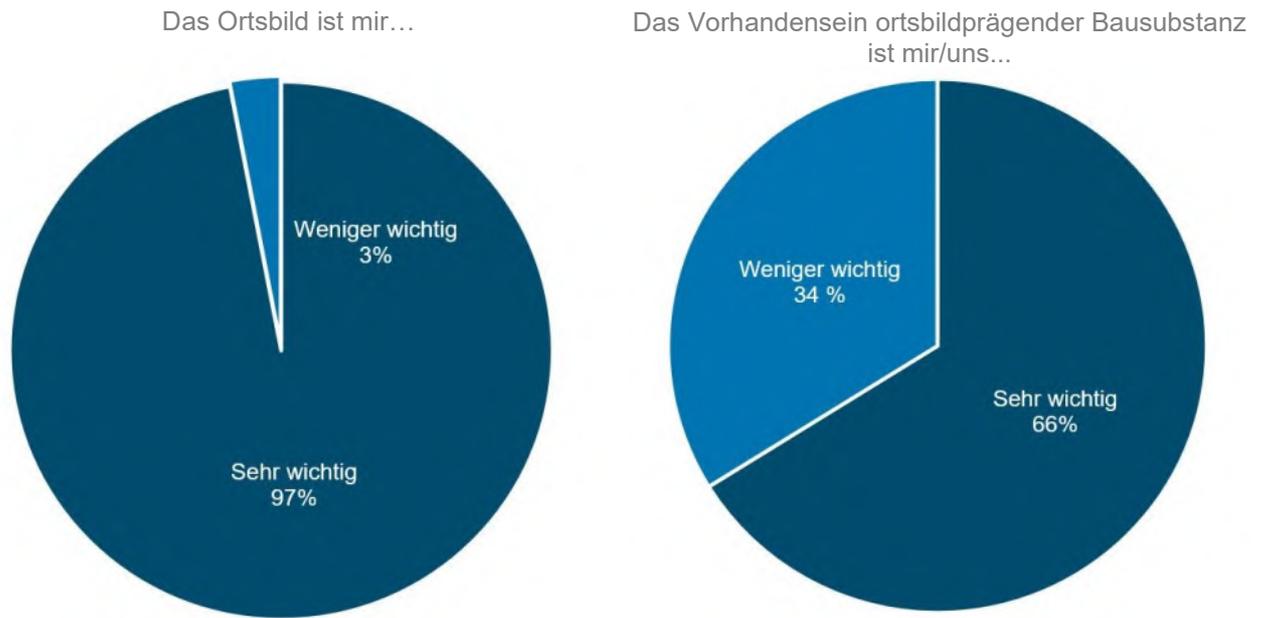


Abbildung 14: Einstufung des Ortsbildes. (Quelle: Eigene Darstellung)

Das Ortsbild und die Erhaltung ortsbildprägender Bausubstanz werden von den Bürgern Glan-Münchweilers als sehr wichtig erachtet. Als wichtige ortsbildprägende Gebäude wurden beispielsweise das Bahnhofsgebäude, die katholische Kirche und das katholische Pfarrhaus genannt.

Das Ortsbild...	Mittelwert	Visualisierung
...ist im jetzigen Zustand sehr schön.	2,5	○ ● ○
...muss verbessert werden.	3,0	○ ● ○
Es gibt ortsbildprägende Gebäude im Ort, die unbedingt erhalten werden müssen.	2,9	○ ● ○
Es gibt Plätze und Bereiche im Ort, die unbedingt verbessert werden müssen.	3,2	○ ● ○

Anregungen und Verbesserungsvorschläge:

- **Verbesserung der Ortsbegrünung** durch Pflege und Ausbau der öffentlichen Grün- und Freiflächen
- **Erhalt von:** Bahnhofsgebäude, kath. Kirche, Pfarrhaus, etc.
- **Verbesserung der Plätze und Bereiche:** Platz am Dorfgemeinschaftshaus, Park, Bahnhofstraße, Spielplatz in Bettenhausen, etc.

Neben der Erhaltung und Sanierung öffentlicher Gebäude und Plätze soll auch die Sanierung privater Anwesen das Ortsbild im Rahmen des Dorferneuerungsprozesses verbessern.

Im Fragebogen wurden deshalb auch geplante bauliche Maßnahmen privater Vorhabenträger abgefragt:

Geplante bauliche Maßnahmen an Gebäuden in Privatbesitz

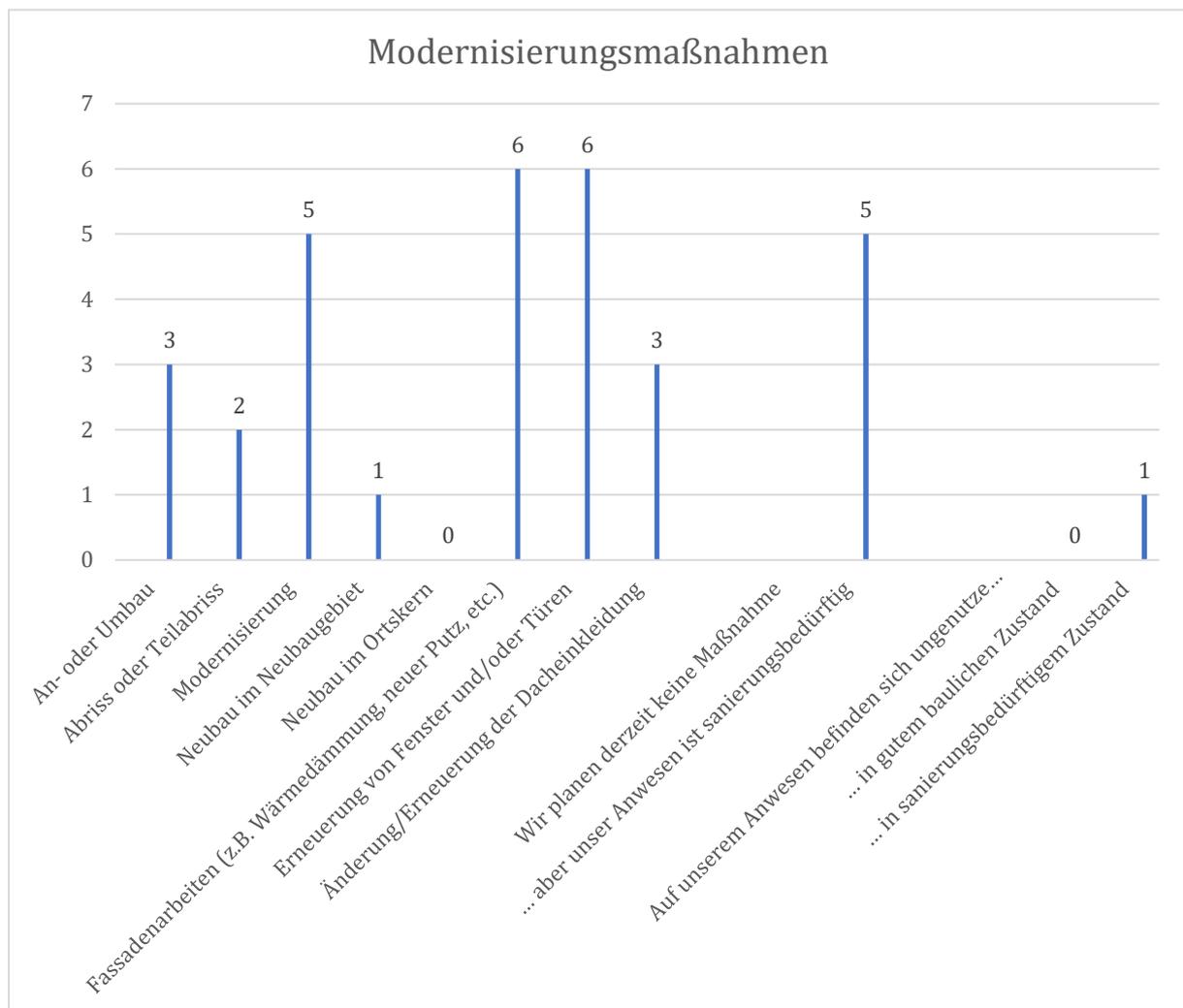


Abbildung 15: Übersicht über die Art der geplanten privaten Maßnahmen. (Quelle: Eigene Darstellung)

Als geplante Maßnahmen wurden Fassadenarbeiten und Erneuerungen von Fenstern und/ oder Türen mit jeweils sechs Nennungen am häufigsten genannt. Aber auch die Modernisierung, die Dacheindeckung, An- und Umbauten, Abriss oder Teilabriss und ein Neubau im Neubaugebiet gehören zu den vorgesehenen Maßnahmen der Bewohner. Zusätzlich gaben fünf Befragte an, dass grundsätzlich Modernisierungsmaßnahmen an Gebäuden notwendig, momentan jedoch (ggf. aufgrund finanzieller Engpässe) nicht vorgesehen sind. In diesem Fall könnten auch ggf. durch die Unterstützung aus Mitteln der Dorferneuerung finanzielle Anreize zur Instandsetzung der Privatanwesen geschaffen werden.

Angaben zum Themenfeld „Umwelt, Energie und Natur“

	Mittelwert	
Die Nutzung erneuerbarer Energien sollte in der Gemeinde vorangetrieben werden.	1,9	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

	Mittelwert	
Landschaftsbild und Naturraum wurden bisher bei Planungen der Gemeinde ausreichend berücksichtigt.	2,7	<input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/>

Anregungen und Verbesserungsvorschläge:

- Information zu **energetischen Sanierungsmöglichkeiten**
- **Erneuerbare Energien:** Photovoltaikanlagen auf öffentlichen und privaten Gebäuden installieren, Förderung der Windenergie (geteilte Meinung), Erstellung eines Nahwärmekonzeptes, etc.
- **Arten- und Naturschutz:** Reduzierung der Flächeninanspruchnahme, Erhalt der vorhandenen Grünflächen und Bäume, Verbot von Schottergärten, Anlegen von Blühstreifen, etc.

Angaben zum Themenfeld „Freizeit, Kultur und Tourismus“

Angaben zum Angebot an Spiel- und Freizeitmöglichkeiten:

Angebote...	Mittelwert	
...von Spiel- und Begegnungsmöglichkeiten für Kinder sind ausreichend vorhanden.	2,1	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
...zur Freizeitgestaltung bzw. Treffpunkte für Jugendliche sind ausreichend vorhanden.	3,4	<input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/>
...von Freizeit- und Begegnungsmöglichkeiten für Senioren sind ausreichend vorhanden.	3,4	<input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/>

Anregungen und Verbesserungsvorschläge:

- **Kinder:** Erneuerung/ Verbesserung der **Spielgeräte** auf dem Spielplatz in Bettenhausen sowie Schaffung eines **Angebotes für Kinderturnen**
- **Jugendliche:** Schaffung eines Jugendtreffs, Ausweitung der Freizeitangebote für Jugendliche (z.B. Skatepark, Basketballplatz, etc.)
- **Senioren:** Schaffung eines vielfältigen Sport- und Freizeitangebotes für Senioren (z.B. Organisation von Kochkursen), Organisation von regelmäßigen Seniorentreffen

Angaben zum Angebot an Vereinen

Vereine...	Mittelwert	
...sind in ausreichendem Maß vorhanden.	2,3	
...sollten mehr für ihre Aktivitäten werben.	2,7	
Aktivitäten und Angebote außerhalb von Vereinen sind in ausreichendem Maß vorhanden.	3,3	

Anregungen und Verbesserungsvorschläge:

- Ausweitung der **Vereinsangebote**: Musik- und Gesangverein, Landfrauen, Obst- und Gartenbauverein, etc.
- Ausweitung der **Veranstaltungsangebote**: Tanzveranstaltungen für Jung und Alt, gemeinsame Wanderungen, etc.
- Vereine sollten ihre Angebote stärker bewerben

Angaben zum gastronomischen Angebot:

Gastronomie...	Mittelwert	
...ist in Glan-Münchweiler in ausreichendem Maß vorhanden.	3,4	

Anregungen und Verbesserungsvorschläge:

- Ansiedlung eines **Cafés** oder einer **Eisdiele**

Angaben zum Tourismus:

Die letzte Frage im Themenfeld „Kultur, Freizeit und Tourismus“ befasste sich mit dem Image und dem touristischen Angebot:

	Mittelwert	
Das Image von Glan-Münchweiler nach außen ist gut.	2,5	
Übernachtungsmöglichkeiten sind ausreichend vorhanden.	4,0	
Sonstige Angebote für Gäste und Urlauber sind ausreichend vorhanden.	3,9	

Anregungen und Verbesserungsvorschläge:

- Verbesserung der **Werbung und Außendarstellung** der Ortsgemeinde
- Ausbau der **Wanderwege** und Verbesserung der **Beschilderung** der Wanderwege
- Schaffung von Beherbergungsmöglichkeiten (z.B. Förderung von Ferienwohnungen)

Angaben zur allgemeinen Zufriedenheit

Abschließend wurden die Bürgerinnen und Bürger zur allgemeinen Zufriedenheit mit ihrem Wohnort befragt. Im Großen und Ganzen sind die Bewohner mit der Ortsgemeinde sehr zufrieden. Es wurde ein Mittelwert von 2,1 erreicht.

	1	2	3	4	5	6	Summe	Mittelwert
Wir sind im Allgemeinen mit unserem Wohnort zufrieden	13	55	8	5	0	0	167	2,1 

Im Zuge der Dorferneuerung soll die allgemeine Zufriedenheit durch die Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern und die gemeinsame Umsetzung von Projekten noch verbessert werden. Durch die erste Abfrage von Stärken, Schwächen und Verbesserungsvorschlägen im Rahmen der Fragebogenaktion konnten bereits zu Beginn der Dorfmoderation wichtige Ansätze für die Zusammenarbeit in den Arbeitsgruppen gesammelt werden. Diese wurden durch die intensive Bürgerbeteiligungsphase ergänzt und konkretisiert.

Abschließende Ergänzungen zur Fragebogenaktion:

Bei einem Großteil der Fragebögen wurden nicht nur die reinen Beurteilungskästchen angekreuzt, sondern zusätzlich eine Vielzahl von Anregungen und Verbesserungsvorschlägen vorgetragen. Im Moderationsbericht wurden lediglich die wichtigsten bzw. meist genannten Vorschläge beschrieben. Weitere Anregungen wurden in einer Tabelle detailliert erfasst und werden dem Gemeinderat zur Prüfung und weiteren Bearbeitung zur Verfügung gestellt. Außerdem wurden die Vorschläge – aufgeteilt nach Themenfeldern – für die jeweiligen thematischen Arbeitsgruppensitzungen vorbereitet und mit den Arbeitsgruppen diskutiert und konkretisiert.

Somit konnte gewährleistet werden, dass keine der vorgebrachten Anregungen verloren geht und die Verbesserungsvorschläge während des Ortsentwicklungsprozesses Berücksichtigung finden.

2.2. Auftaktveranstaltung

Die Auftaktveranstaltung zur Dorfmoderation fand am 22. Juni 2023 um 18:30 Uhr in der Aula der Glantalschule statt. Die Bürgerinnen und Bürger wurden über die Homepage der Ortsgemeinde, soziale Netzwerke und Plakatwerbung zur Auftaktveranstaltung eingeladen.

Die Veranstaltung war mit über 25 Interessierten gut besucht. Zu Beginn begrüßte Ortsbürgermeisterin Michael Grimm die anwesenden Gäste. Der Schwerpunkt der Veranstaltung lag auf dem Vortrag zur Dorfmoderation des beauftragten Planungsbüros „stadtgespräch“ aus Kaiserslautern. Im Rahmen der Präsentation stellte Frau Kaiser (Planungsbüro stadtgespräch PartGmbH) die Ergebnisse der Fragebogenaktion vor. Zudem wurde über die Inhalte des Dorferneuerungsprozesses informiert und den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeiten zur aktiven Teilnahme am Ortsentwicklungsprozess präsentiert.

Die Auftaktveranstaltung war ein voller Erfolg: Am Ende der Veranstaltung schrieben sich eine Vielzahl der Bürgerinnen und Bürger in die Teilnehmerlisten für die Arbeitsgruppensitzungen ein.

Die ausführliche Präsentation zur Auftaktveranstaltung befindet sich im Anhang dieses Moderationsberichtes.



Abbildung 16: Einladungsplakat zur Auftaktveranstaltung. (Quelle: Eigene Darstellung)

2.3. Bürgerwerkstätten

Die Bürgerwerkstätten fanden von Juni bis Oktober 2023 statt. In insgesamt drei Treffen haben über 30 motivierte Bürgerinnen und Bürger eine Vielzahl von Ideen und Maßnahmevorschlägen für die Weiterentwicklung ihrer Ortsgemeinde entwickelt.

Die Bürgerwerkstätten liefen in zwei Phasen ab: Nach Klärung organisatorischer Fragen wurden in einem ersten Schritt gemeinsam die wichtigsten Stärken und Schwächen zum jeweiligen Thema gesammelt. Darauf aufbauend wurden im zweiten Schritt themenfeldbezogene Ideen und Maßnahmevorschläge für die nachhaltige Weiterentwicklung der Ortsgemeinde zusammengetragen.



Abbildung 17: Bürgerwerkstatt in Glan-Münchweiler (Quelle: Eigene Aufnahme)

Themenfeld 01: „Bauen & Wohnen“ – Treffen am 18. Juli 2023

Die erste Bürgerwerkstatt fand am 18. Juli 2023 in der Aula der Glantalschule statt.

DORFERNEUERUNG

**Glan-Münchweiler
Weiterdenken!**

stadtgespräch
ARCHITEKTUR · STADT · KOMMUNIKATION

Machen Sie mit -
aktiv für die Zukunft!

**WORKSHOP
BAUEN UND WOHNEN**

DIENSTAG

18. JULI 2023 UM 18:30 UHR

AULA DER GLANTALSCHULE

Mögliche Themen:

- Verbesserung der öffentlichen Gebäude
- Verbesserung der öffentlichen Plätze/ Grün- und Freiflächen
- Maßnahmen zur Innenentwicklung und zum Bauen im Dorf
- Maßnahmen zum Umwelt- und Klimaschutz

Alle Bürgerinnen & Bürger
sind herzlich eingeladen!

Abbildung 18: Einladungsplakat zur ersten Bürgerwerkstatt mit dem Thema „Bauen & Wohnen“ (Quelle: Eigene Darstellung)

Hierbei beschäftigten sich die Teilnehmer mit der Verbesserung der öffentlichen Gebäude, der Verbesserung der öffentlichen Plätze/ Grün- und Freiflächen, entwickelten Maßnahmen zum Umwelt- und Klimaschutz und Ideen zu Digitalisierung, Internet und Mobilfunk.

Sämtliche Ergebnisse dieses Themenfeldes werden im Folgenden zusammengefasst:

Verbesserung der öffentlichen Gebäude
<p>Modernisierung des Dorfgemeinschaftshauses:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Modernisierung und energetische Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses (inkl. Innenraum, Sanitäreinrichtungen, Grundrissoptimierung, etc.) und Schaffung von Barrierefreiheit (ggf. Installation eines Aufzuges) - Konzentration aller öffentlicher Nutzungen in Dorfgemeinschaftshaus: Jugendraum, Vereinsräumlichkeiten, Sitzungssaal, Bürgermeisterzimmer, Lagerräumlichkeiten für Vereine, etc. - Ausstattung mit Beamer, Leinwand, W-LAN, digitalen Boards, etc. <p>Neugestaltung des Außenbereiches am Dorfgemeinschaftshaus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Attraktive Gestaltung als zentraler Treffpunkt für alle Generationen - Installation von Möblierungselementen (Bänke, Tische, etc.), regionaltypischer Begrünung und Schaffung einer (atmosphärische) Beleuchtung
<p>Ausbau der Kita und Erweiterung der Krippenplätze inkl. Erweiterung des Außenbereiches durch Grundstückankauf inkl. Erneuerung des Zaunes</p>
<p>Errichtung einer Grillhütte im Wald, z.B. am Holzlagerplatz</p>
<p>Modernisierung und barrierefreie Gestaltung der öffentlichen Toilette am Bahnhof und ggf. Installation eines Solarpanels auf dem Dach</p>
<p>Schaffung einer weiteren öffentlichen Toilette, z.B. im Park oder an der Kirche</p>
Verbesserung der öffentlichen Plätze / Grün- und Freiflächen
<p>Verbesserung des Spielplatzes in Bettenhausen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erweiterung des Angebots an Spielgeräten, z.B. barrierefreies Bodentrampolin
<p>Verbesserung des Spielplatzes im Park durch Anbringung eines Sonnenschutzes im Kleinkinderbereich</p>
<p>Modernisierung des Waldspielplatzes:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erneuerung und Ergänzung der Spielgeräte und Sitzgelegenheiten - Modernisierung und Ausbau der Hütte
<p>Naturnahe Gestaltung der Grünfläche in der Glanstraße durch Aufstellen von Sitzgelegenheiten, regionaltypische Bepflanzung, Anlegen einer Wildblumenwiese, etc.</p>
<p>Naturnahe Gestaltung der Grünfläche neben dem Marienhof durch Aufstellen von Sitzgelegenheiten, regionaltypische Bepflanzung, etc.</p>
<p>Schaffung einer Hundenspielwiese mit Bäumen inkl. Umzäunung, z.B. in der Nähe des Glans</p>
<p>Schönere der Gestaltung des Kreisels durch Begrünung / Bepflanzung</p>

Erstellung eines **Gestaltungs- und Pflegekonzepts** für öffentliche Grünflächen (z.B. zur Begrünung von Straßenräumen) und Gründung von **Grünpatenschaften** zur Pflege öffentlicher Grün- und Freiflächen

Neugestaltung der **Bahnhofstraße** (Aufstellen von Sitzgelegenheiten, regionaltypische Bepflanzung, atmosphärische Beleuchtung, etc.)

Gestaltung eines **Memoriam Gartens auf dem Friedhof**

Verbesserung und Ergänzung der öffentlichen Möblierung allgemein:

- Aufstellen von Mülleimern (z.B. im Ortskern und an Spazierwegen)
- regelmäßiges Leeren der Mülleimer
- Schaffung von Sitzgelegenheiten

Verbesserung und Neugestaltung der **Orteingänge** durch Begrünung, Willkommensschilder, etc. zur Schaffung eines freundlicheren Erscheinungsbildes

Maßnahmen zur Innenentwicklung und Bauen im Dorf

Beratung und Förderung und direktes Ansprechen von **privaten Eigentümern bei Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen**

Entwicklung eines Neubaugebietes und Vergabe von Bauplätzen anhand eines Punktesystems

Schaffung von **alternativen Wohnformen** für Senioren sowie von kleineren Wohneinheiten für Singlewohnungen, Abstimmung mit potentiellen Investoren und ggf. Anpassung bestehender Bauungspläne

Maßnahmen zum Umwelt- und Klimaschutz

Beratung über **Fördermöglichkeiten zu erneuerbaren Energien**

Installation von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden (z.B. Dorfgemeinschaftshaus), Überdachung öffentlicher Stellplätze (z.B. am Mitfahrerparkplatz) und Förderung der Installation auf privaten Gebäuden

Installation von **Ladestationen für E-Autos** (z.B. am Mitfahrerparkplatz)

Erstellung eines **Hochwasserschutzkonzeptes**

Regionaltypische Begrünung von Gärten und **Verbot von Steingärten** durch entsprechende Satzungen

Schaffung eines **Biotopes am Glan**

Digitalisierung, Internet und Mobilfunk

Einrichtung von öffentlichen WLAN Hotspots im öffentlichen Raum (z.B. am Bahnhof)



Abbildung 19: Bürgerwerkstatt zum Themenfeld 01. (Quelle: Eigene Aufnahme)

Themenfeld 02: „Verkehr & Versorgung“ – Treffen am 11. September 2023

Der zweite Bürgerwerkstatt fand am 11. September 2023 statt. Themenfeld 02 beschäftigte sich mit der Verkehrssituation und der Versorgung in Glan-Münchweiler.

DORFERNEUERUNG

Glan-Münchweiler Weiterdenken!




Machen Sie mit -
aktiv für die Zukunft!

WORKSHOP VERKEHR UND VERSORGUNG

MONTAG

11. SEPTEMBER 2023 UM 18:30 UHR

AULA DER GLANTALSCHULE

Mögliche Themen:

- Fahrender Verkehr
- Ruhender Verkehr
- Fuß- und Radwege
- Angebote des öffentlichen Nahverkehrs
- Mobilität und Barrierefreiheit
- Versorgung



Alle Bürgerinnen & Bürger
sind herzlich eingeladen!

Abbildung 20: Einladungsplakat zur zweiten Bürgerwerkstatt mit dem Thema "Verkehr & Versorgung" (Quelle: Eigene Darstellung)

Sämtliche Ergebnisse dieses Themenfeldes werden im Folgenden zusammengefasst:

Fahrender Verkehr
<p>Verkehrsberuhigungsmaßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durchführung von regelmäßigen Geschwindigkeitskontrollen - Geschwindigkeitsreduktion durch bauliche und gestalterische Maßnahmen im Ortseingangsbereich und im Bereich der Ortsdurchfahrt durch Verengung / Verschwenkung / Aufpflasterung / Begrünung etc. (z.B. im Bereich der Kita) - Aufstellen von (mobilen) Geschwindigkeitsanzeigen
Erstellung eines Verkehrskonzeptes , das alle Verkehrsteilnehmer (fließender und ruhender Verkehr, Rad- und Fußverkehr) berücksichtigt
Allgemeine Überprüfung der Tempo 30 Zonen und Ergänzung der Beschilderung (alternativ als Markierung auf der Fahrbahn)
Markierung der " Rechts-vor-Links " Regelung auf der Fahrbahn (z.B. Ecke Bergstraße/ Schulstraße)
Ruhender Verkehr
<p>Ordnung des ruhenden Verkehrs:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durchführung von Kontrollen (insb. an den Engstellen, z.B. in der Hauptstraße und der Gehwege) - Aufruf an die Bewohner zum Parken auf eigenem Grundstück
Entfernen der Stellplätze an der Edeka Ausfahrt zur Verbesserung der Einsicht in die Homburger Straße
ÖPNV, Mobilität & Barrierefreiheit
Erhöhung der Taktung des Zugverkehrs und Ausbau der Verbindungen am frühen Morgen, in den späten Abendstunden sowie am Wochenende
Hinweise an Busfahrer zur Nutzung des Busleitsystems innerhalb des Ortes zur Vermeidung des Befahrens von engen Straßen
Aktivierung des " Busdreiecks " an der Ecke Beethovenstraße und Frohgarten zur Entlastung der Seitenstraßen vom Busverkehr
Prüfung und ggf. Modifizierung des Kreisverkehrs für Schulbusse an der Grundschule sowie Einrichtung einer Hol- und Bringzone
Erstellung und Umsetzung eines barrierefreien Leitsystems , u.a. durch Absenken der Bordsteine an Kreuzungen und im Bereich von wichtigen Einrichtungen (z.B. Seniorenwohnheim, Park, Bahnhof, etc.)

Fuß- und Radwege
Schaffung von Querungshilfen oder eines Zebrastreifens , z.B. an der Grundschule, an der Kita, am Park, etc. zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für Fußgänger
Ausbau der Fußwegeverbindungen ("Pfadchen") , z.B. Goethestraße/ Nelkenweg, Mühle/ Brücke, etc.
Verbreiterung des Gehweges am Bahnübergang am Eckhaus/ Scheune
Anbringung einer "Vorfahrt achten" Markierung auf dem Radweg am Bahnübergang
Pflege der bestehenden Radwege (z.B. durch Beseitigung der Schlaglöcher und Schneiden der Hecken am Wegesrand)
Verlängerung des Radweges am Ortsausgang Richtung Quirnbach

Versorgung
Ansiedlung verschiedener Märkte im Gewerbegebiet (z.B. Blumenladen, Drogeriemarkt)
Aufstellen eines Lebensmittelautomaten an zentraler Stelle im Ort, z.B. im Park



Abbildung 21: Bürgerwerkstatt zum Themenfeld 02. (Quelle: Eigene Aufnahme)

Themenfeld 03: „Kultur, Freizeit und Tourismus“ – Treffen am 11. Oktober 2023

Die dritte Bürgerwerkstatt fand am 11. Oktober 2023 statt und beschäftigte sich mit dem Kultur- und Veranstaltungsangebot, dem Freizeit- und Sportangebot, dem Sozialen Miteinander, den Vereinen und dem Ehrenamt, dem Touristischen Angebot inklusive Gastronomie und Beherbergung sowie mit der analogen und digitalen Kommunikation, der Online-Präsenz und der Außendarstellung der Gemeinde.

DORFERNEUERUNG

Glan-Münchweiler Weiterdenken!

stadtgespräch
ARCHITEKTUR · STADT · KOMMUNIKATION

Machen Sie mit -
aktiv für die Zukunft!

WORKSHOP KULTUR, FREIZEIT UND TOURISMUS

MITTWOCH
11. OKTOBER 2023 UM 18:30 UHR
AULA DER GLANTALSCHULE

Mögliche Themen:

- Kultur- und Veranstaltungsangebot
- Freizeit- und Sportangebot
- Soziales Miteinander und Ehrenamt
- Tourismus, Image / Außenkommunikation

Alle Bürgerinnen & Bürger
sind herzlich eingeladen!

Abbildung 22: Einladungsplakat zum dritten Bürgerwerkstatt mit dem Thema „Kultur, Freizeit & Tourismus“ (Quelle: Eigene Darstellung)

Sämtliche Ergebnisse dieses Themenfeldes werden im Folgenden zusammengefasst:

Kultur- und Veranstaltungsangebot
Organisation von Veranstaltungen im Park oder eines ökumenischen Gottesdienstes im Park
Organisation eines wechselnden Kulturprogramms
Organisation von regelmäßigen Infoabenden mit Informationen zu verschiedenen Themen, z.B. Erneuerbare Energien
Organisation von gemeinsamen Spieleabenden , z.B. im katholischen Pfarramt
Freizeit- und Sportangebot
Organisation eines regelmäßigen Jugendtreffs , z.B. im Dorfgemeinschaftshaus
Ausbau des Freizeitangebotes für Kinder und Jugendliche , z.B. Ballettunterricht, Musikunterricht, etc.
Organisation von verschiedenen Aktivitäten für Senioren , z.B. Kochkurse, gemeinsame Wanderungen, etc.
Soziales Miteinander, Vereine & Ehrenamt
Förderung der Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden , z.B. durch die Organisation von generationsübergreifenden Treffen
Organisation eines Vereinsstammtischs in regelmäßigen Abständen (z.B. alle 3 Monate) mit allen ortsansässigen Vereinen sowie Organisation von weiteren gemeinsamen Vereinsprojekten , z.B. durch Organisation von gemeinsamen Veranstaltungen einmal im Quartal
Touristisches Angebot, Gastronomie & Beherbergung
Einrichtung eines Ortsrundgangs mit dem Thema "Zeitreise" durch Beschilderung inkl. QR-Codes
Schaffung von Lehrpfaden , z.B. Naturerlebnispfad am Glan
Bau eines Wanderparkplatzes , z.B. an der Sinnebank oder am Springerberg
Schaffung eines gastronomischen Angebotes , z.B. Ansiedlung eines (ehrenamtlich organisierten) Cafés oder einer Eisdiele, z.B. in der Hauptstraße 15

Analoge und digitale Kommunikation, Online-Präsenz & Außendarstellung

Einrichtung einer **Dorffunk App** als Austausch-Plattform und Verknüpfung mit dem Amtsblatt: Dorffunk-App mit folgenden Infos: diverse Treffen, Verlinkung der Internetseite etc.

Erstellung eines **Beschilderungskonzeptes** für Spazier-, Wander- und Radwege und für öffentliche und kulturelle Einrichtungen (z.B. Dorfgemeinschaftshaus) sowie Aufstellen von (digitalen) Informationstafeln mit Informationen zu Veranstaltungen, Vereinen, etc. an zentralen Stellen im Dorf (z. B. am Park, etc.)



Abbildung 23: Bürgerwerkstatt zum Themenfeld 03 (Quelle: Eigene Aufnahme)

2.4. Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

Die nachhaltige Entwicklung einer Ortsgemeinde kann im Zuge des demographischen Wandels nur dann gesichert werden, wenn junge Familien im Dorf bleiben oder sich neu ansiedeln. Kindertagesstätte und Grundschule vor Ort bzw. in der nahegelegenen Nachbargemeinde, eine gute verkehrstechnische Anbindung (MIV und ÖPNV), ausreichende infrastrukturelle Versorgung, etc. sind wichtige Standortfaktoren für junge Familien. Die Möglichkeit, das eigene Lebensumfeld in der Ortsgemeinde mitzugestalten, kann darüber hinaus ein weiterer Anreiz für das Leben im Dorf sein.

Ein Schwerpunktthema der rheinland-pfälzischen Dorferneuerung bildet deshalb die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen. Die Abfrage der Interessen von Kindern und Jugendlichen soll in ein ganzheitliches Dorferneuerungskonzept eingebunden werden, damit sich die Dörfer zu kinder- und familienfreundlichen Wohn- und Lebensräumen entwickeln.

Bereits im Rahmen der Dorfmoderation wurden Kinder und Jugendliche in den Dorferneuerungsprozess integriert. Parallel zur Fragebogenaktion der Erwachsenen wurde eine Befragung der Kinder und Jugendlichen durchgeführt und ihre Wünsche und Interessen für die Weiterentwicklung ihrer Ortsgemeinde abgefragt. Die Fragebogenaktion fand von Ende April bis zum 28. Mai 2023 statt. Dabei beteiligten sich insgesamt 22 Kinder- und Jugendliche im Alter zwischen fünf und 18 Jahren.

The image shows a questionnaire titled "DORFERNEUERUNG IN GLAN-MÜNCHWEILER" with the subtitle "Fragebogen zur Ermittlung der Interessen von Kindern und Jugendlichen !". It contains three main sections:

- Age:** "Wie alt bist Du? _____ Jahre"
- Positive feedback:** "Was gefällt Dir gut in unserer Gemeinde?" with a thumbs-up icon and four horizontal lines for writing.
- Negative feedback:** "Was gefällt Dir in unserer Gemeinde NICHT so gut?" with a thumbs-down icon and four horizontal lines for writing.
- Improvements:** "Was fehlt Dir bzw. was sollte verbessert werden?" with a lightbulb icon, a smiley face with hearts, and four horizontal lines for writing.

Abbildung 24: Fragebogen zur Ermittlung der Interessen von Kindern und Jugendlichen. (Quelle: Eigene Darstellung)

Die Kinder und Jugendlichen wurden gefragt, was ihnen in Glan-Münchweiler gefällt und was ihnen nicht gefällt. Außerdem wurde besprochen, welche Verbesserungsvorschläge den Kindern für das Leben in ihrer Heimatgemeinde einfallen.

Sämtliche Ergebnisse der Fragebogenaktion für Kinder- und Jugendliche werden im Folgenden zusammengefasst:

Was gefällt dir gut an unserer Gemeinde?
Thema Bauen & Wohnen
Schönes Ortsbild, z.B. ältere ortsbildprägende Gebäude wie die Kirche Schöne und ruhige landschaftliche Lage Gute Dorfgemeinschaft, gute Nachbarschaften und gutes soziales Miteinander
Thema Verkehr & Versorgung
Gut ausgebautes Radwegenetz (z.B. Glan-Blies-Radweg) Gute ÖPNV-Anbindung Gutes infrastrukturelles Angebot mit Bildungseinrichtungen (Kindergarten, Grundschule) und Waren des täglichen Bedarfs (Lebensmittelmärkte) Gutes gastronomisches Angebot
Thema Kultur, Freizeit & Tourismus
Gutes Freizeitangebot, z.B. Park mit Spielplatz und Fußballplatz Schöner Waldspielplatz

Was gefällt Dir an unserer Gemeinde Nicht so gut?
Thema Bauen & Wohnen
Verbesserungswürdiger Spielplatz im Ortsteil Bettenhausen Viele Steingärten in den Neubaugebieten Schlechte Ortspflege, insb. am Bahnhof Überformung ortsbildprägender Gebäude Fehlende Treffpunkte für Kinder und Jugendliche
Thema Verkehr & Versorgung
Zu hohe Fahrtgeschwindigkeiten Fehlender sicherer Schulweg von Bettenhausen zur Glantalschule Fehlende Radwege innerorts Fehlende Versorgungsmöglichkeiten, z.B. Bäckerei, Dorfladen
Thema Kultur, Freizeit & Tourismus
Fehlendes Veranstaltungsangebot speziell für Kinder und Jugendliche (z.B. Spielplatzfest) Mangel an Sport- und Ferienfreizeitangeboten für Kinder und Jugendliche

Was fehlt dir bzw. was sollte verbessert werden?
Thema Bauen & Wohnen
Schaffung eines vielfältigeren Angebotes auf dem vorhandenen Spielplatz im Park (Fußballtore, Wippe, Sinnesbänke, Basketballkorb) sowie Schaffung eines Sonnenschutzes Errichtung einer Grillhütte für Jugendliche Verbesserung der öffentlichen Möblierung durch Aufstellen von Mülleimern, Bänken und Fahrradständern Modernisierung des Spielplatzes im Ortsteil Bettenhausen (z.B. Schaffung von Balanciermöglichkeiten) Schaffung von innerörtlichen Grünflächen Aufstellen von Insektenhotels und Vogelhäusern
Thema Verkehr & Versorgung
Aufstellen einer Geschwindigkeitsanzeige Einführung von 30 km/h-Zonen in allen Nebenstraßen Schaffung von Querungshilfen oder Aufzeichnen eines Zebrastreifens (z.B. in der Ringstraße) Reaktivierung des Shuttle-Busses von Bettenhausen zur Glantalschule Ausbau der innerörtlichen Radwege Aufstellen eines Snackautomaten oder eines Eisautomaten Ansiedlung eines Cafés
Thema Kultur, Freizeit & Tourismus
Organisation einer Disco für Kinder und Jugendliche Reaktivierung des Spielplatzfestes Schaffung eines Jugendtreffs Schaffung weiterer Freizeitangebote (Tanzen, Geräteturnen, Schwimmbad, Minigolf, Hochseilgarten, Bike Park) Schaffung von Übernachtungsmöglichkeiten

Nach der Befragung der Kinder und Jugendlichen wurde am 11. Oktober 2023 auch ein Kinder- und Jugendworkshop durchgeführt, an dem sich elf Kinder und Jugendliche beteiligten.

Im Folgenden werden die Ergebnisse des Workshops zusammengefasst:

Thema „Bauen & Wohnen“:

Verbesserung der öffentlichen Gebäude
Modernisierung des Dorfgemeinschaftshauses inkl. Integration eines Jugendraums
Verbesserung der öffentlichen Plätze / Grün- und Freiflächen
Verbesserung des Parks durch Aufstellen von Bewegungsgeräten und Basketballkörben
Neugestaltung des Spielplatzes im Ortsteil Bettenhausen durch Erneuerung und Ergänzung der Spielgeräte, z.B. Schaffung von Balanciermöglichkeiten

Verbesserung der **öffentlichen Möblierung** durch Aufstellen von Bänken, Mülleimern und Fahrradständern im gesamten Ort

Maßnahmen zum Umwelt- und Klimaschutz

Organisation von **Umwelt- und Müllsammeltagen** mehrmals im Jahr

Aufstellen von **E-Ladestationen** für Autos und einer Station für **E-Scooter** am Bahnhof

Verbot von **Steingärten** und Schaffung von **Blühwiesen**

Digitalisierung, Internet und Mobilfunk

Einrichtung von **öffentlichen WLAN Hotspots** im öffentlichem Raum (z.B. am Bahnhof, im Park, etc.)

Thema „Verkehr & Versorgung“:

Fahrender Verkehr

Aufstellen von **Blitzern**, z.B. an den Ortseingängen, in der Pirminiusstraße

Fuß- und Radwege

Schaffung von **Querungshilfen** oder Aufzeichnen eines **Zebrastreifens**, z.B. in der Ringstraße

Markierung und Beschilderung des Glan-Blies Radweges für Radfahrer und zugleich zur Nutzung von Fußgängern

ÖPNV

Ausbau der Busverbindungen Richtung Ramstein-Miesenbach und Landstuhl

Thema „Kultur, Freizeit & Tourismus“:

Kultur- und Veranstaltungsangebot

Organisation eines **Festes im Park**

Organisation von verschiedenen **Musikveranstaltungen** im Park

Freizeit- und Sportangebot

Organisation eines **Jugendtreffs**

Bau eines **Bikeparks**

Organisation eines **Ferienprogramms**

Gründung eines **Volleyballvereins**, eines **Basketballvereins** und eines **Jugendorchesters**

Touristisches Angebot, Gastronomie und Beherbergungsangebot

Ansiedlung eines **Restaurants** oder einer **Kneipe**

Ansiedlung eines Kiosks **am Bahnhof**

Ausweitung des Angebotes an **Ferienwohnungen**

Schaffung von **Rastplätzen** an vorhandenen Wanderwegen

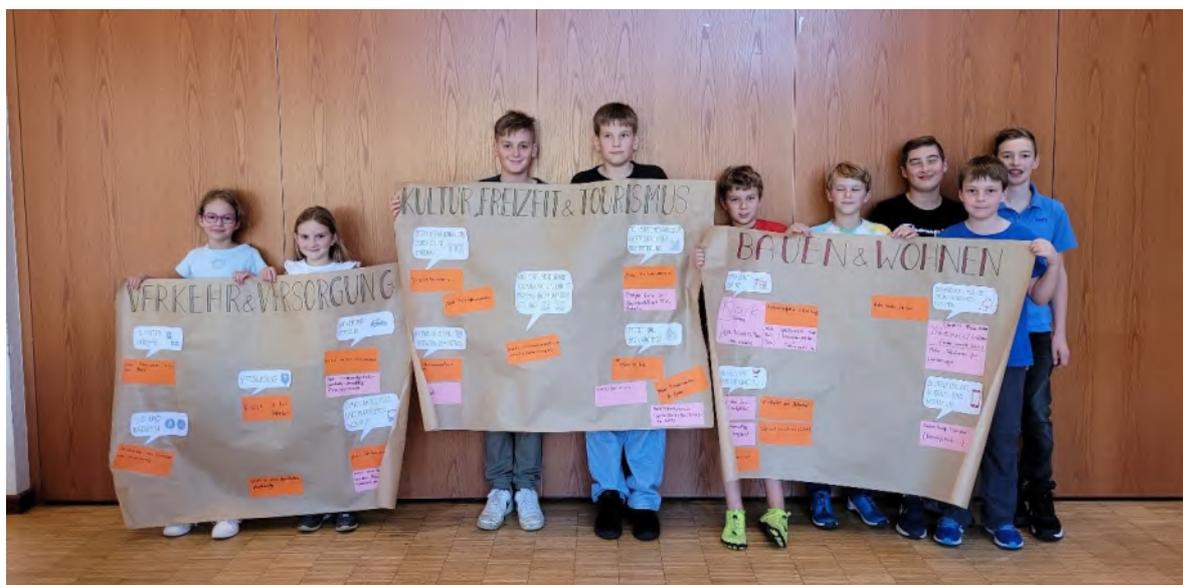


Abbildung 25: Kinder und Jugendliche beim Kinder- und Jugendworkshop (Quelle: Eigene Aufnahmen)

2.5. Abschlussveranstaltung

Die letzte Bürgerveranstaltung zur Dorfmoderation fand am 09. November 2023 in der Aula der Glantalschule in Glan-Münchweiler statt. Hierbei wurden die Ergebnisse der Arbeitsgruppensitzungen zusammengefasst und vom beauftragten Büro „stadtgespräch“ aus Kaiserslautern präsentiert.⁴

Zum Abschluss erfolgte eine Gesamtgewichtung der in allen Arbeitsgruppen entwickelten Handlungsansätze und Maßnahmen unter Beteiligung und Diskussion aller anwesenden Arbeitsgruppenteilnehmer und weiterer anwesender interessierter Mitbürger. Hierzu wurde ein sogenannter „Wandelgang“ durchgeführt (Bewertung der gesammelten Maßnahmen bzw. Projekte durch alle Beteiligten). Jede Person erhielt 15 Klebepunkte, die es zu verteilen galt. In jedem Themenfeld mussten Punkte verteilt werden; dabei wurden maximal drei Punkte pro Maßnahme vergeben.



Abbildung 26: Bürgerinnen und Bürger bei der Gewichtung der Dorferneuerungsmaßnahmen bei der Abschlussveranstaltung. (Quelle: Eigene Aufnahme)

Durch die Priorisierung konnten die wichtigsten Themen der Ortsentwicklung aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger ermittelt werden. Die Ergebnisse und die daraus abgeleiteten Schwerpunkte der Dorferneuerung werden im letzten Kapitel des Berichtes dargestellt und aus planerischer Sicht bewertet.

Die Maßnahmen-Top-15 werden in folgender Tabelle zusammengefasst:

⁴ Die Präsentation zur Abschlussveranstaltung befindet sich im Anhang des Moderationsberichtes

Thema „Bauen & Wohnen“

Nr.	Maßnahmen	Prioritäten
1	Installation von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden (z.B. Dorfgemeinschaftshaus), Überdachung öffentlicher Stellplätze (z.B. am Mitfahrerparkplatz) und Förderung der Installation auf privaten Gebäuden	22
2	Modernisierung des Dorfgemeinschaftshauses: - Modernisierung und energetische Sanierung des Dorfgemeinschafts- hauses (inkl. Innenraum, Sanitäranlagen, Grundrissoptimierung, etc.) und Schaffung von Barrierefreiheit (ggf. Installation eines Aufzuges) - Konzentration aller öffentlicher Nutzungen in Dorfgemeinschaftshaus: Jugendraum, Vereins-räumlichkeiten, Sitzungssaal, Bürgermeisterzim- mer, Lagerräumlichkeiten für Vereine, etc. - Ausstattung mit Beamer, Leinwand, W-LAN, digitalen Boards, etc. Neugestaltung des Außenbereiches am Dorfgemeinschaftshaus: - Attraktive Gestaltung als zentraler Treffpunkt für alle Generationen - Installation von Möblierungselementen (Bänke, Tische, etc.), regional- typischer Begrünung und Schaffung einer (atmosphärische) Beleuch- tung	18
3	Modernisierung des Waldspielplatzes: - Erneuerung und Ergänzung der Spielgeräte und Sitzgelegenheiten - Modernisierung und Ausbau der Hütte	12
4	Schönere der Gestaltung des Kreisels durch Begrünung / Bepflanzung	9
4	Entwicklung eines Neubaugebietes und Vergabe von Bauplätzen an- hand eines Punktesystems	9
4	Schaffung eines Biotopes am Glan	9
5	Verbesserung des Spielplatzes in Bettenhausen: - Erweiterung des Angebots an Spielgeräten, z.B. barrierefreies Bo- dentrampolin	8
5	Erstellung eines Hochwasserschutzkonzeptes	8

Thema „Verkehr & Versorgung“

Nr.	Maßnahmen	Prioritäten
1	Verkehrsberuhigungsmaßnahmen: - Durchführung von regelmäßigen Geschwindigkeitskontrollen - Geschwindigkeitsreduktion durch bauliche und gestalterische Maßnahmen im Ortseingangsbereich und im Bereich der Ortsdurchfahrt durch Verengung / Verschwenkung / Aufpflasterung / Begrünung etc. (z.B. im Bereich der Kita) - Aufstellen von (mobilen) Geschwindigkeitsanzeigen	17
2	Ordnung des ruhenden Verkehrs: - Durchführung von Kontrollen (insb. an den Engstellen, z.B. in der Hauptstraße und der Gehwege) - Aufruf an die Bewohner zum Parken auf eigenem Grundstück	15
3	Ausbau der Fußwegeverbindungen ("Pfadchen") , z.B. Goethestraße/ Nelkenweg, Mühle/ Brücke, etc.	10
3	Aufstellen eines Lebensmittelautomaten an zentraler Stelle im Ort, z.B. im Park	10
4	Allgemeine Überprüfung der Tempo 30 Zonen und Ergänzung der Beschilderung (alternativ als Markierung auf der Fahrbahn)	9
5	Aktivierung des "Busdreiecks" an der Ecke Beethovenstraße und Frohgarten zur Entlastung der Seitenstraßen vom Busverkehr	7
5	Schaffung von Querungshilfen oder eines Zebrastrreifens , z.B. an der Grundschule, an der Kita, am Park, etc. zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für Fußgänger	7

Thema „Kultur, Freizeit & Tourismus“

Nr.	Maßnahmen	Prioritäten
1	Einrichtung einer Dorffunk App als Austausch-Plattform und Verknüpfung mit dem Amtsblatt: Dorffunk-App mit folgenden Infos: diverse Treffen, Verlinkung der Internetseite etc.	17
2	Organisation von Veranstaltungen im Park oder eines ökumenischen Gottesdienstes im Park	16
2	Organisation eines regelmäßigen Jugendtreffs , z.B. im Dorfgemeinschaftshaus	16
3	Schaffung eines gastronomischen Angebotes , z.B. Ansiedlung eines (ehrenamtlich organisierten) Cafés oder einer Eisdiele, z.B. in der Hauptstraße 15	13
4	Organisation eines wechselnden Kulturprogramms	10
5	Organisation von verschiedenen Aktivitäten für Senioren , z.B. Kochkurse, gemeinsame Wanderungen, etc.	8

3. Zusammenfassung der Ergebnisse

Die Arbeitsgruppen haben eine Vielzahl unterschiedlicher Ideen und Maßnahmenansätze für die Weiterentwicklung ihrer Ortsgemeinde gesammelt. Das Ergebnis bildet nun einen umfassenden Pool an kleinen und größeren Maßnahmen, der bei der Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes Berücksichtigung finden wird.

Bei der Diskussion und Zusammenarbeit mit den engagierten Bürgerinnen und Bürgern und der planerischen Auseinandersetzung im Rahmen von Vor-Ort-Begehungen haben sich deutliche Schwerpunkte der Dorfentwicklung herausgestellt. Diese werden nun im folgenden Leitbild mit Beschreibung der wesentlichen Handlungsfelder für die Dorferneuerung zusammengefasst.

3.1. Leitbild und Ziele der Dorfentwicklung

Aus den Ergebnissen der Bürgerbeteiligung wurde ein übergeordnetes Leitbild und daraus abgeleitet verschiedene Entwicklungsstrategien formuliert:

Glan-Münchweiler – Lebens- und liebenswertes Dorf mit hohem Wohlfühlfaktor!

Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft in Glan-Münchweiler durch Erhalt und Verbesserung der Wohn- und Naherholungsqualität für alle Generationen!

Das Leitbild fasst die gemeinsam erarbeiteten Aussagen für die angestrebte gesamtkommunale Entwicklung zusammen. Zur Erreichung dieses Leitbilds wurden bereits im Zuge der Dorfmoderation gesamtkommunale Entwicklungsziele formuliert:

- Verbesserung der Wohn- und Aufenthaltsqualität für alle Generationen
- Attraktivierung des Ortsbildes, Sicherung und Sanierung ortstypischer Bausubstanz
- Stabilisierung der Bevölkerungszahl und Schaffung von spezifischen Angeboten für alle Bevölkerungsgruppen
- Sicherung und Optimierung der öffentlichen Infrastruktur
- Verbesserung/ Sicherung von Erreichbarkeiten
- Stärkung und Vernetzung von Freizeit- und Naherholungseinrichtungen
- Sicherung und Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements

3.2. Handlungsfelder

Auf Grundlage der Ergebnisse des Dorfmoderationsprozesses und unter Einbeziehung des Leitbildes und der Entwicklungsziele wurden Handlungsfelder für die Ortsentwicklung formuliert. Die Handlungsfelder werden durch konkrete Projektvorschläge konkretisiert, die während des Moderationsprozesses entwickelt wurden.

Die Auflistung der Projektideen ist nicht abschließend, sondern fasst die wichtigsten Ansätze für die weitere Ortsentwicklung zusammen. Die konkrete Ausformulierung der Dorferneuerungsprojekte soll dann im Rahmen der Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes erfolgen.

Handlungsfeld 1: Steuerung einer nachhaltigen Innenentwicklung und Verbesserung der Wohnqualität

Die Gemeinde Glan-Münchweiler verfügt über eine hohe Wohnqualität, die u.a. durch ihre schöne landschaftliche Lage und die gute Dorfgemeinschaft begünstigt wird. Im Rahmen der Dorferneuerung soll die Wohnqualität sowohl aus funktionaler als auch aus gestalterischer Sicht (Ortsbild) erhalten und verbessert werden.

Zur Sicherung eines lebendigen Ortskerns und zum Schutz vor den Folgen demographischer Entwicklungstrends möchte die Gemeinde eine gesteuerte Innenentwicklung betreiben.

Folgende Projekte können einen Beitrag zur Erhöhung der Wohnqualität und Steuerung einer nachhaltigen Innenentwicklung sowie zur Festigung der Dorfgemeinschaft leisten:

- Beratung und Förderung und direktes Ansprechen von privaten Eigentümern bei Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen
- Schaffung von alternativen Wohnformen für Senioren sowie von kleineren Wohneinheiten für Singlewohnungen, Abstimmung mit potentiellen Investoren und ggf. Anpassung bestehender Bebauungspläne
- Verbesserung der öffentlichen Möblierung (Bänke, Mülleimer, etc.)

Handlungsfeld 2:

Sicherung und Stärkung der kommunalen Infrastruktur (Gebäude, Plätze, Wege)

Die infrastrukturelle Ausstattung in Glan-Münchweiler ist für die Größe der Ortsgemeinde sehr gut und soll gesichert werden. Die Kinder besuchen die örtlichen Kindertagesstätten sowie die örtliche Grundschule. Für öffentliche Veranstaltungen steht das Dorfgemeinschaftshaus zur Verfügung. Zur Sicherung der infrastrukturellen Ausstattung sollen wichtige öffentliche Einrichtungen und Kommunikationsbereiche gesichert, ausgebaut und attraktiver gestaltet werden.

Ergänzend zur Stärkung der kommunalen Infrastruktur soll die örtliche Verkehrsinfrastruktur im Rahmen der Ortsentwicklung optimiert werden. Neben Maßnahmen zur Verbesserung der Mobilität und der Erreichbarkeiten (vor allem für mobil eingeschränkte Bevölkerungsgruppen wie Senioren) sollen auch die Wege und Verbindungen innerhalb der Ortslage verbessert werden.

Folgende Projekte können einen Beitrag zur Sicherung und Stärkung der kommunalen Infrastruktur und zur Verbesserung des Verkehrs leisten:

- Modernisierung barrierefreie des Dorfgemeinschaftshauses sowie Neugestaltung des Außenbereiches (attraktive Gestaltung als zentraler Treffpunkt für alle Generationen)
- Ordnung des ruhenden Verkehrs und Durchführung von Verkehrsberuhigungsmaßnahmen
- Ausbau der Radwegeverbindungen innerorts sowie zu den Nachbargemeinden
- Aufstellen eines Lebensmittelautomaten an zentraler Stelle im Ort

Handlungsfeld 3:

Verbesserung innerörtlicher Grün- und Naherholungsflächen

Innerörtliche Grün- und Freiflächen dienen der Naherholung und sind wichtige Treffpunkte der Dorfgemeinschaft. Durch die gestalterische Entwicklung und Pflege von öffentliche Freibereichen wird das Ortsbild verbessert und es können langfristig Aufenthaltsbereiche und Treffpunkte erhalten werden. Neben der (naturnahen) Gestaltung von Freiflächen und Quartiersplätzen zählt zu diesem Handlungsfeld auch die Instandhaltung und Erneuerung von Spielplätzen.

Folgende Projekte können einen Beitrag zur Verbesserung innerörtlicher Grün- und Freiflächen leisten:

- Verbesserung des Spielplatzes in Bettenhausen
- Modernisierung des Waldspielplatzes
- Ergänzung von weiteren Spiel- und Bewegungsgeräten im Park
- Naturnahe Gestaltung der Grünflächen in der Glanstraße und neben dem Marienhof
- Erstellung eines Gestaltungs- und Pflegekonzepts für öffentliche Grünflächen (z.B. zur Begrünung von Straßenräumen) und Gründung von Grünpatenschaften zur Pflege öffentlicher Grün- und Freiflächen
- Regionaltypische Begrünung von Gärten und Verbot von Steingärten durch entsprechende Satzungen
- Schaffung eines Biotopes am Glan

Handlungsfeld 4:

Förderung von Freizeit- und Tourismuspotentialen

Dorferneuerung und Tourismus- bzw. Freizeitangebote stehen in einer engen Wechselbeziehung, die ein abgestimmtes und koordiniertes Vorgehen erfordert. Die Aufgabe zur Entwicklung, Sicherung und Stärkung der Fremdenverkehrsfunktion berühren in der Regel die gesamte Ortsentwicklung. Sie sind insbesondere auf die gestalterische Entwicklung und funktionale Stärkung des Ortskerns ausgerichtet. Im Vordergrund stehen das Erscheinungsbild des Ortes, die Sicherung bzw. Wiederherstellung einer Grundinfrastruktur, die Verkehrsplanung bis hin zum Anschluss an den ÖPNV. Dies sind Aufgaben, die eine ganzheitliche und querschnittsorientierte Dorfentwicklung mitbedenken und dorfertraglich lösen muss. Maßnahmen, die förderlich für den Tourismus sind,

begünstigen demnach auch die Ortsentwicklung sowie die Naherholungs- und die Wohnqualität der Einwohner. Tourismus, Freizeit und Kulturangebote stehen dabei in direktem Zusammenhang. Durch Projektvorschläge des Handlungsfeldes 4 soll zum einen ein sanfter Naherholungstourismus in Glan-Münchweiler ausgebildet werden, zum anderen soll jedoch auch die Naherholungs- und Freizeitfunktion für die Einwohner verbessert werden. Wirtschaftliches Ziel ist es, die Kommune und die privaten Leistungsträger stärker an der touristischen Kaufkraft profitieren zu lassen.

Folgende Projekte können einen Beitrag zur Förderung von Kultur, Freizeit und Tourismus leisten:

- Organisation eines wechselnden Kulturprogramms
- Organisation von Veranstaltungen oder eines ökumenischen Gottesdienstes im Park
- Organisation eines regelmäßigen Jugendtreffs
- Organisation eines Vereinsstammtisches in regelmäßigen Abständen (z.B. alle 3 Monate) mit allen ortsansässigen Vereinen sowie Organisation von weiteren gemeinsamen Vereinsprojekten
- Einrichtung eines Ortsrundgangs mit dem Thema „Zeitreise“ mit Beschilderung inkl. QR-Codes
- Verbesserung des gastronomischen Angebotes, z.B. Ansiedlung eines (ehrenamtlich organisierten) Cafés oder einer Eisdiele, z.B. in der Hauptstraße 15
- Erstellung eines Beschilderungskonzeptes für Spazier-, Wander- und Radwege und für öffentliche und kulturelle Einrichtungen sowie Aufstellen von (digitalen) Informationstafeln mit Informationen zu Veranstaltungen, Vereinen, etc. an zentralen Stellen im Dorf

In der Dorfentwicklung von Glan-Münchweiler wird es zukünftig auch darum gehen, in vertrauter Umgebung bzw. im eigenen Dorf Kontakte und Bindungen herzustellen und generationenübergreifende Netzwerke für ein Miteinander zwischen allen Generationen zu schaffen.

Gerade auf ehrenamtlicher Basis und durch bürgerschaftliches Engagement lassen sich eine Vielzahl von gemeinschaftlichen „Dorfprojekten“ realisieren. In Glan-Münchweiler sind bereits gute nachbarschaftliche Beziehungen vorhanden. Dieses Potential auch mittel- bis langfristig zu sichern und auszubauen ist eine der Schwerpunktaufgaben der Dorferneuerung. Neben den Zugpferden – wie beispielsweise dem Bürgermeister und dem Gemeinderat – benötigt die Dorfgemeinschaft weitere Akteure, die sich um die öffentlichen Belange kümmern. Engagement muss gemeinsam und nicht nur von Einzelnen getragen werden.

Die Mitwirkungsbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger am Dorferneuerungsprozess war während der Moderationsphase hoch. Bei den Bürgerwerkstätten wurde eine Vielzahl von Ideen und Maßnahmen für die Weiterentwicklung von Glan-Münchweiler erarbeitet. Ein Großteil der Beteiligten möchte sich auch weiterhin für die Ortsentwicklung engagieren.

Das Zusammengehörigkeitsgefühl soll durch die gemeinsame Entwicklung und Umsetzung von Dorferneuerungsprojekten gestärkt und gefördert werden. Die bestehenden Einrichtungen und Initiativen im sozialen und kulturellen Bereich (z.B. Vereinstätigkeiten) sollen weiter ausgebaut werden.

In Ergänzung hierzu kann durch die Fortführung einer projektbegleitenden Öffentlichkeitsarbeit der Planungsprozess zur Dorferneuerung weiter transparent gehalten und die Mitwirkungsbereitschaft der Einwohner erhöht werden.

3.3. Empfehlungen zur weiteren Vorgehensweise

Der Dorferneuerung wird in Rheinland-Pfalz eine große landespolitische Bedeutung beigemessen. Sie ist kommunale Selbstverwaltungsaufgabe und ein wesentlicher Bestandteil ländlicher Strukturpolitik, mit dem Ziel einer umfassenden Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen. Insbesondere die Gestaltung des demographischen Wandels und die damit verbundenen Herausforderungen stellen die Dorferneuerung vor große Aufgaben. Die Ortskerne müssen künftig für junge und alte Menschen attraktiv und nachhaltig gestaltet werden. Der Innenentwicklung der Dörfer ist dabei absolute Priorität einzuräumen. Die Dorferneuerungsplanung stellt das Instrument dar, mit dem heute - unter aktiver Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger - Leitbilder für die Zukunft formuliert werden.⁵

Die Dorfmoderation in Glan-Münchweiler war ein voller Erfolg! Die Bürger haben sich in Bürgerwerkstätten engagiert und viele Ideen für die zukunftsfähige Weiterentwicklung ihrer Gemeinde entwickelt.

Auf Grundlage der Ergebnisse des Dorfmoderationsprozesses wird das Dorferneuerungskonzept fortgeschrieben. Im Rahmen der planerischen Auseinandersetzung bei der Dorferneuerungsentwicklung werden die Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger geprüft und konzeptionell weiterentwickelt. Ideen und Maßnahmenvorschläge aus der Bürgerschaft, die nicht im Rahmen der Dorferneuerung umsetzbar oder förderfähig sind, werden an den Gemeinderat weitergegeben und können ggf. im Rahmen weiterer örtlicher Maßnahmen Berücksichtigung finden.

Durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerveranstaltungen soll der Planungsprozess transparent und die Bürgerinnen und Bürger auch weiterhin am Ortsentwicklungsprozess beteiligt werden.

Dorferneuerung lebt vom Mitmachen und gemeinsamen Umsetzen wichtiger Zukunftsprojekte.

⁵ Internetseite des Innenministeriums Rheinland-Pfalz

4. Anhang

4.1. Präsentation zur Auftaktveranstaltung



Dorfmoderation in Glan - Münchweiler

Auftaktveranstaltung am 22. Juni 2023

INHALT

- 1 Kurzvorstellung des Büros
- 2 Was bedeutet Dorferneuerung?
 - Warum Dorferneuerung?
 - Warum Dorfmoderation?
- 3 Dorfmoderation in Glan - Münchweiler
 - Ergebnisse der Fragebogenaktion
 - Mögliche Themen der Dorferneuerung
 - Vorgehensweise und nächste Schritte

1 Kurzvorstellung | Stadtgespräch PartGmbH



Team:

Jennifer Bettinger, Architektin und Julia Kaiser, Stadtplanerin sowie acht Mitarbeiter(innen)

Tätigkeitsfelder:

Planung und Entwicklung von Projekten in den Bereichen Architektur, Städtebau und Kommunikation

Schwerpunkt:

Bürgerbeteiligung im Rahmen städtebaulicher Entwicklungsprozesse und Entwicklung informeller Planungskonzepte (Beteiligungsprogramme der Städtebauförderung, Dorfmoderation, etc.)

Aktuelle Projekte:

Städtebauliche Entwicklungskonzepte, Dorfmoderationen und Dorferneuerungskonzepte, Stadtsanierungen, kommunale Gebäude, Wohnhäuser, Industriebauten

Seit 2014: Mitglied der Jury „Unser Dorf hat Zukunft“ (Hauptklasse) MDI RLP

Seit 2017: Zertifizierte Moderatorin in der Stadtentwicklung

2 Dorferneuerung Glan - Münchweiler | Planungsablauf

Ziele: Entwicklung eines Leitbildes und Erarbeitung eines Ortsentwicklungskonzeptes (mit Maßnahmenliste) zur Steuerung einer nachhaltigen Entwicklung der Gemeinde.

Themen: Themen werden ortsspezifisch erarbeitet, z.B.:

- Wohnen & Leben im Ortskern,
- Infrastruktur & Versorgung,
- Natur & Freizeit,
- Umwelt & Energie.



Ablauf:

Vorbereitungsphase

2023

- Durchführung Dorfmoderation
- Öffentlichkeitsarbeit



Planungsphase

ab 2023 / 2024

- Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes
- Öffentlichkeitsarbeit



Umsetzungsphase

ab 2024

- Umsetzung der entwickelten Ideen und Maßnahmen

2 Dorferneuerung Glan - Münchweiler | Warum Dorferneuerung

Strukturwandel in Wirtschaft und Gesellschaft, u.a. der **demographische Wandel** kennzeichnen Veränderungen im ländlichen Raum und stellen die Ortsentwicklung vor neue **Herausforderungen!**

Erhaltung, Stärkung und Entwicklung der Zukunftsfähigkeit der Dörfer:

- **Typische Elemente** der Dörfer stärken und traditionellen Werte für die Zukunft sichern
 - Lebensbedingungen der Menschen im ländlichen Raum **attraktiver gestalten**
 - Das innerörtliche **Gemeinschaftsleben stärken**
 - Innerörtliche **Grün- und Freiflächen verbessern** oder wiederherstellen, etc.
- ➔ Entwicklung eines Leitbildes und Erarbeitung eines Ortsentwicklungskonzepts zur Steuerung einer nachhaltigen Entwicklung der Gemeinde.

2 Warum Dorfmoderation | Ziele und Vorteile

Ziel: **Einbindung der Bürger(innen)** bei der Dorferneuerung

Vorteile: Einbindung der **Experten vor Ort (Sie!)**
Erhöhung des ehrenamtlichen **Engagements** und der Mitwirkungsbereitschaft
Schaffung **transparenter Planungsprozesse**
Erhöhung der Akzeptanz politischer Entscheidungen
Stärkung der **Identifikation** der Einwohner mit der Gemeinde

Instrumente: Arbeitskreise, Bürgerworkshops, Informationsveranstaltungen, Fragebogenaktionen,...

Wichtig!

Einbindung **aller Bevölkerungsgruppen** beim Dorferneuerungsprozess!

(Schwerpunkte: Kinder, Jugendliche, Senioren)



3 Bürgerbeteiligung I Fragebogenaktion

- Erstes **Meinungsbild** zu ortsentwicklungsrelevanten Themen
- Wie **zufrieden** sind die Bürger(innen) mit ihrem Wohnort?
- Erstes Abfragen von **Stärken, Schwächen** und **Entwicklungsansätzen**

Inhalte

- Fragen zur allgemeinen **Zufriedenheit**,
- zur **Versorgung**, zum **Verkehr**,
- zur **Wohnqualität**, zum **Gemeinschaftsleben**,
- zu **Angeboten** für Jugendliche und Senioren
- zu **Natur, Gastronomie, Tourismus** uvm.



3 Rücklauf der Fragebögen | Ergebnisse

- Laufzeit: **Apr. / Mai 2023**
- Einwohner: **1.244 EW**
- Haushalte: **600**
- Beantwortete Fragebögen: **93**
- Rücklaufquote: **rd. 16 %**

ORTSGEMEINDE GLAN-MÜNCHWEILER



FRAGEBOGEN ZUR DORFENTWICKLUNG

Allgemeine Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens:

Die Verteilung der Fragebögen erfolgt pro Haushalt. Wenn die Meinungen innerhalb eines Haushaltes zu stark auseinander gehen, kann der Fragebogen mit unterschiedlichen Farben ausgefüllt werden. Alternativ können Sie sich einen zweiten Fragebogen auf der Internetseite der Ortsgemeinde herunterladen und zusätzlich ausfüllen und abgeben.

Falls Sie einige Fragen nicht einschätzen oder beantworten können, dann lassen Sie sie einfach offen bzw. unbeantwortet.

Bei den Fragen mit Ankreuzmöglichkeit (Ziffern von 1-6), sind die Bewertungen ähnlich wie Schulnoten zu vergeben. Dabei bedeutet:

1 = „sehr gut“	bzw. „trifft in vollem Umfang zu“
2 = „gut“	bzw. „trifft überwiegend zu“
3 = „befriedigend“	bzw. „trifft in Teilen zu“
4 = „ausreichend“	bzw. „trifft gerade noch zu“
5 = „mangelhaft“	bzw. „trifft weniger zu“
6 = „unbefriedigend“	bzw. „trifft nicht zu“

Ihre Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt und nur für die Dorferneuerung genutzt.

Viel Spaß beim Ausfüllen! Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung und Ihre Anregungen!

Ansprechpartnerin bei Fragen zur Fragebogenaktion und zur Dorferneuerung in Glan-Münchweiler:
Planungsbüro stadtdgespräch: Ortsplanerin Julia Kaiser
(E-Mail: j.kaiser@stadtdgesprach.com,
Telefon: 0631 – 7500 4161)

1

3 Bewertung I Das Ampelsystem

Note 1,0 – 2,4  Hier besteht wenig Handlungsbedarf.

Hohe Zufriedenheit ist jedoch kein Selbstverständnis, Qualität und Angebote müssen gesichert werden (19 x vergeben).

Note 2,5 – 3,9  Hier besteht Handlungsbedarf.

Mängel und Unzufriedenheit sollten nach Möglichkeit angegangen werden (17 x vergeben).

Note 4,0 – 6,0  Hier besteht deutlicher Handlungsbedarf.

Im Ort gibt es deutliche Mängel in diesem Bereich, die – wenn möglich – mit Priorität angegangen werden sollten (1 x vergeben).

3 Versorgung | Themenfeld 1 Versorgung, Infrastruktur und Verkehr

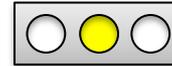
- Waren des täglichen Bedarfs: 1,5 
- Dienstleistungen & Handwerk: 3,5 
- Gesundheitseinrichtungen: 1,7 

Anregungen / Verbesserungsvorschläge

- Ausweitung der **allgemeinen Versorgungsinfrastruktur** (z.B. Ansiedlung eines Schreibwarenladens, einer Drogerie, etc.)
- Ausbau des **medizinischen Angebots** vor Ort (bspw. Zahnarzt)

3 Bildung, Betreuung | Themenfeld 1 Versorgung, Infrastruktur, Verkehr

- Angebot an KiGa- und KiTa-Plätzen: 1,8
- Mittagsbetreuung für Grundschüler: 2,5



Anregungen / Verbesserungsvorschläge

- Erweiterung der **Kita-Plätze**
- Erweiterung der **Betreuungszeiten** der Grundschule
- Ansiedlung einer **weiterführenden Schule** (z.B. Realschule Plus)



3 Verkehr | Themenfeld 1 Versorgung, Infrastruktur und Verkehr

- Fußwege: 2,1 
- Radwege im Ort: 3,2 
- Radwege in die Nachbarorte: 1,8 
- Radwege-Sicherheit/ Befahrbarkeit: 2,2 

Anregungen / Verbesserungsvorschläge

- Verbesserung der **Fußwege**: Ausbau & Verbreiterung (z.B. in der Bahnhofstraße), Zuparken verhindern, Pflege und Beleuchtung verbessern
- Schaffung von **Querungshilfen** (z. B. am Seniorenheim)
- Ausbau der **Radwegeverbindungen** innerorts, Pflege und Beleuchtung der Wege verbessern

3 ÖPNV und Parken I Themenfeld 1 Versorgung, Infrastruktur, Verkehr

- ÖPNV ist ausreichend vorhanden: 2,1
- Öffentliche Parkplätze sind ausreichend vorhanden: 2,3



Anregungen / Verbesserungsvorschläge

- **ÖPNV:** Verbesserung der Abstimmung zwischen Bus und Bahn, Ausbau der Bahnverbindungen in den Abendstunden
- **Verbesserung des ruhenden Verkehrs:** Schaffung von zusätzlichen öffentlichen Stellplätzen und Markierung der Stellplätze
- **Gefahrenstellen** durch parkende Autos, insbesondere in der Hauptstraße, in der Ringstraße, am Bahnhof, etc.

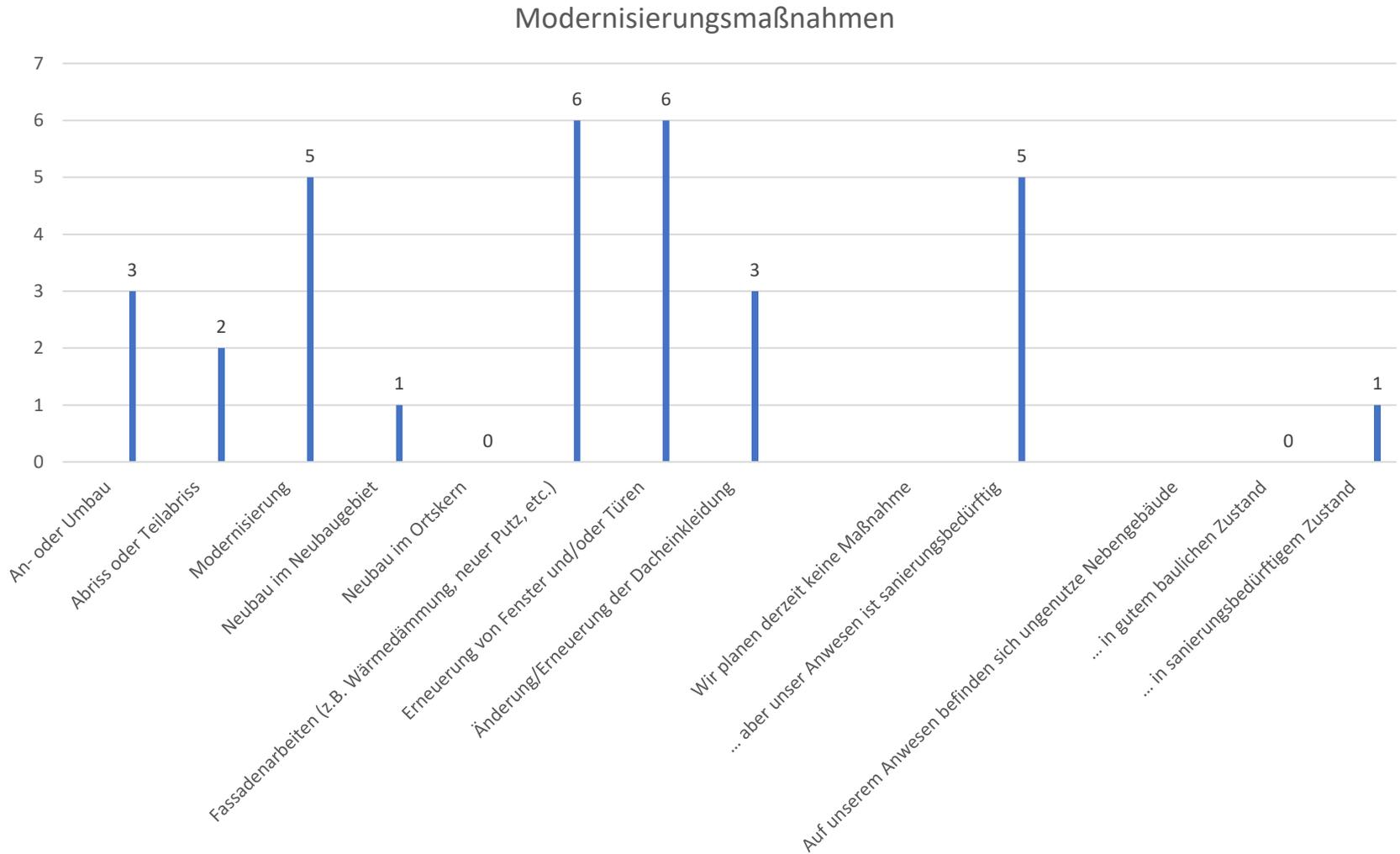
3 Wohnumfeld I Themenfeld 2 Bauen, Wohnen und Leben

- Wohnumfeld allgemein: 1,9 
- Aufenthaltsflächen: 2,1 
- Beeinträchtigung durch Lärm: 3,1 

Anregungen / Verbesserungsvorschläge

- Beeinträchtigung des Wohnumfeldes durch **Straßenverkehrslärm** (insb. Autobahnlärm)
- Schaffung von **Verkehrsberuhigungsmaßnahmen** (z. B. durch die Schaffung von Tempo-30-Zonen sowie durch Einführung von Geschwindigkeitskontrollen)
- Ausbau der öffentlichen **Aufenthaltsflächen/ Grün- und Freiflächen**
- Verbesserung der **Ortspflege** (Hundekot, Müll)

3 Modernisierungsmaßnahmen | Themenfeld 2 Bauen, Wohnen und Leben

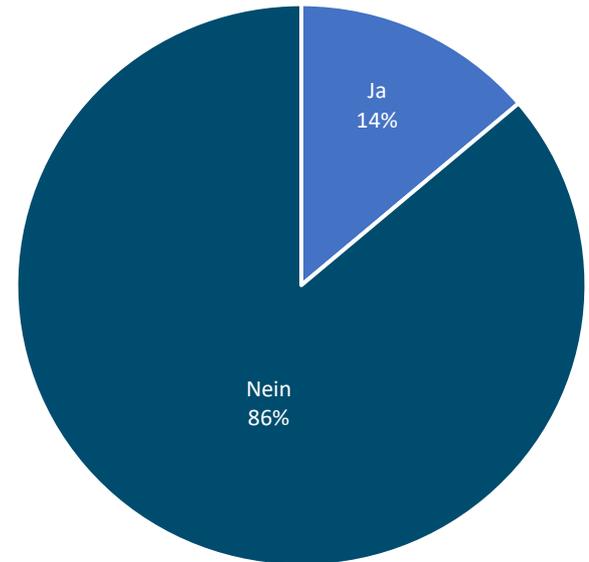


3 Beratung und Information | Themenfeld 2 Bauen, Wohnen und Leben

Besteht Bedarf an Beratungs- und Informationsdienstleistung zur Durchführung der geplanten Maßnahmen?

Folgende Art der Information ist gewünscht:

- Energetisches Sanieren und Nutzung erneuerbarer Energien (Photovoltaikanlagen)
- Fördermöglichkeiten allgemein



3 Wohnen für Senioren | Themenfeld 2 Bauen, Wohnen und Leben

- Allgemeine Wohnsituation: 2,2 
- Betreuung: 2,6 
- Versorgungsmöglichkeiten: 2,3 

Anregungen / Verbesserungsvorschläge

- Schaffung von weiteren **Wohnangeboten** für Senioren (z.B. betreutes oder barrierefreies Wohnen)
- Verbesserung der **Barrierefreiheit** allgemein (z.B. bei Gehwegen)
- Sicherung der **altersgerechten Versorgung** (z.B. Organisation einer Gemeindegewerkschaft)



3 Wohnen für junge Familien | Themenfeld 2 Bauen, Wohnen und Leben

- Wohnsituation allgemein: 2,1 
- Ausreichende Betreuung: 2,3 
- Versorgungsmöglichkeiten: 1,9 

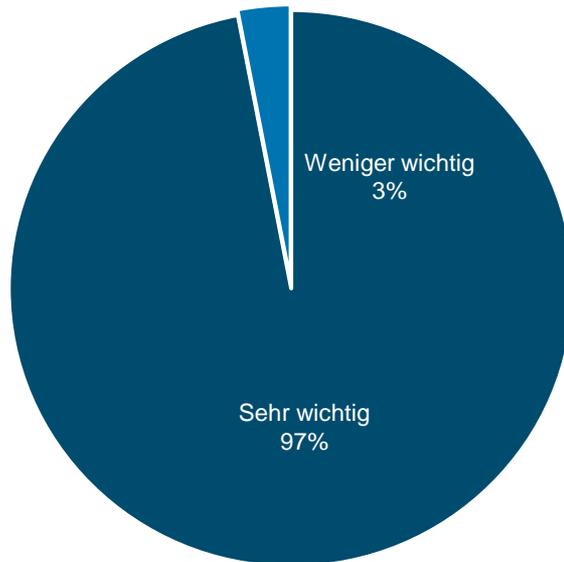
Anregungen / Verbesserungsvorschläge

- Schaffung von **bezahlbarem Wohnraum** für junge Familien
- Schaffung eines familienfreundlichen **Freizeit- und Sportangebotes**
- Schaffung von **Krippenplätzen**

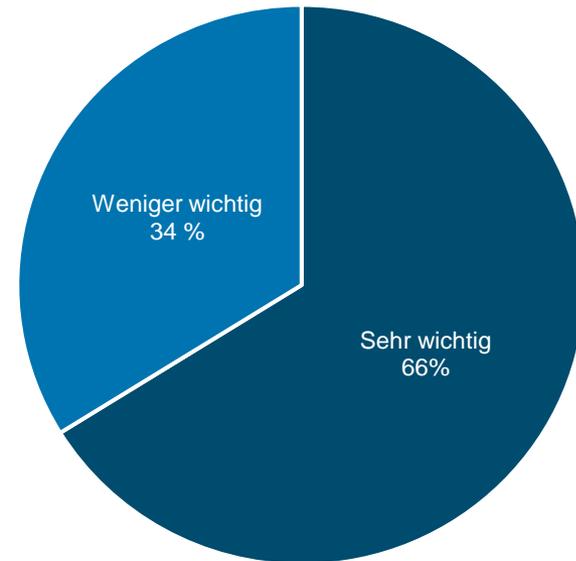


3 Ortsbild | Themenfeld 2 Bauen, Wohnen und Leben

Das Ortsbild ist mir



Das Vorhandensein ortsbildprägender Bausubstanz ist mir/uns...



3 Ortsbild I Themenfeld 2 Bauen, Wohnen und Leben

- Das Ortsbild ist sehr schön: 2,5 
- ...muss verbessert werden: 3,0 
- Ortsbildprägende Gebäude müssen erhalten werden: 2,9 
- Plätze müssen verbessert werden: 3,2 



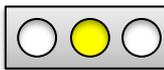
Anregungen / Verbesserungsvorschläge:

- **Verbesserung der Ortsbegrünung** durch Pflege und Ausbau der öffentlichen Grün- und Freiflächen
- **Erhalt von:** Bahnhofsgebäude, kath. Kirche, Pfarrhaus, etc.
- **Verbesserung der Plätze und Bereiche:** Platz am Dorfgemeinschaftshaus, Park, Bahnhofstraße, Spielplatz in Bettenhausen, etc.

3 Umwelt-, Klimaschutz und Natur | Themenfeld 3 Umwelt, Energie & Natur

- Die Nutzung erneuerbarer Energien sollte vorangetrieben werden:
- Landschaftsbild u. Naturraum wurden bei Planungen berücksichtigt:

1,9 

2,7 



Anregungen / Verbesserungsvorschläge

- Information zu **energetischen Sanierungsmöglichkeiten**
- **Erneuerbare Energien:** Photovoltaikanlagen auf öffentlichen und privaten Gebäuden installieren, Förderung der Windenergie (geteilte Meinung), Erstellung eines Nahwärmekonzeptes, etc.
- **Arten- und Naturschutz:** Reduzierung der Flächeninanspruchnahme, Erhalt der vorhandenen Grünflächen und Bäume, Verbot von Schottergärten, Anlegen von Blühstreifen, etc.

3 Angebote | Themenfeld 4 Kultur, Freizeit, Tourismus

- Spiel- und Freizeitmöglichkeiten für Kinder sind ausreichend vorhanden: 2,1 
- Freizeitmöglichkeiten und Treffpunkte für Jugendliche sind ausreichend vorhanden: 3,4 
- Freizeit- und Begegnungsmöglichkeiten für Senioren sind ausreichend vorhanden: 3,4 



Anregungen / Verbesserungsvorschläge

- **Kinder:** Erneuerung/ Verbesserung der **Spielgeräte** auf dem Spielplatz in Bettenhausen sowie Schaffung eines **Angebotes für Kinderturnen**
- **Jugendliche:** Schaffung eines Jugendtreffs, Ausweitung der Freizeitangebote für Jugendliche (z.B. Skatepark, Basketballplatz, etc.)
- **Senioren:** Schaffung eines vielfältigen Sport- und Freizeitangebotes für Senioren (z.B. Organisation von Kochkursen), Organisation von regelmäßigen Seniorentreffen

3 Vereine | Themenfeld 4 Kultur, Freizeit, Tourismus

- Vereine sind ausreichend vorhanden: 2,3 
- Vereine sollten mehr werben: 2,7 
- Angebot außerhalb der Vereine: 3,3 

Anregungen / Verbesserungsvorschläge

- Ausweitung der **Vereinsangebote**: Musik- und Gesangverein, Landfrauen, Obst- und Gartenbauverein, etc.
- Ausweitung der **Veranstaltungsangebote**: Tanzveranstaltungen für Jung und Alt, gemeinsame Wanderungen, etc.
- Mehr **Werbung für Vereine**



3 Angebote | Themenfeld 4 Kultur, Freizeit, Tourismus

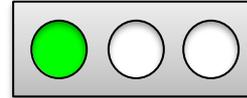
- Ausstattung mit Gastronomie: 3,4 
- Image & Außendarstellung: 2,5 
- Angebote für Gäste & Urlauber: 4,0 
- Übernachtungsangebote: 3,9 

Anregungen / Verbesserungsvorschläge

- Ansiedlung eines **Cafés** oder einer **Eisdiele**
- Verbesserung der **Werbung und Außendarstellung** der Ortsgemeinde
- Ausbau der **Wanderwege** und Verbesserung der **Beschilderung** der Wanderwege
- Schaffung von Beherbergungsmöglichkeiten (z.B. Förderung von Ferienwohnungen)

3 Allgemeine Zufriedenheit | Themenfeld 5 Potentiale der Gemeinde

Allgemeine Zufriedenheit: 2,1



Am Besten gefällt uns (Auswahl):

- Schöne landschaftliche Lage
- Gute verkehrliche Anbindung (z.B. Autobahnanbindung)
- Dorfgemeinschaft und Nachbarschaft

Folgendes gefällt uns nicht und sollte verbessert werden (Auswahl):

- Verbesserung der Stellplatzsituation
- Reduzierung der Lärmemissionen
- Fehlende Begegnungsmöglichkeiten für die Dorfgemeinschaft (generationenübergreifend)

3 Themenfelder der Dorfmoderation | Themenfeld 1-3

Themenfeld **1**

Bauen & Wohnen

Themenfeld **2**

**Verkehr &
Versorgung**

Themenfeld **3**

**Kultur, Freizeit &
Tourismus**

**Kinder &
Jugendliche
(Befragung +
Workshop)**

3 Bauen & Wohnen | Themenfeld 1

Mögliche Themen für Ideen und Maßnahmen

- Verbesserung der öffentlichen Gebäude
- Verbesserung der öffentlichen Plätze / Grün- und Freiflächen
- Maßnahmen zur Innenentwicklung und zur Belebung des Ortskerns
- Maßnahmen zum Umwelt- und Klimaschutz
- Digitalisierung, Internet- und Mobilfunk

?! Kernfrage

„Wie kann das Ortsbild und die Lebensqualität im Ort zusammen mit Ihnen verbessert werden?“

DORFERNEUERUNG

Glan-Münchweiler Weiterdenken! 

Machen Sie mit - aktiv für die Zukunft!

WORKSHOP BAUEN UND WOHNEN

DIENSTAG

18. JULI 2023 UM 18:30 UHR

AULA DER GLANTALSCHULE

Mögliche Themen:

- Verbesserung der öffentlichen Gebäude
- Verbesserung der öffentlichen Plätze/ Grün- und Freiflächen
- Maßnahmen zur Innenentwicklung und zum Bauen im Dorf
- Maßnahmen zum Umwelt- und Klimaschutz



Alle Bürgerinnen & Bürger sind herzlich eingeladen!

3 Verkehr & Versorgung | Themenfeld 2

Mögliche Themen für Ideen und Maßnahmen

- Fahrender Verkehr
- Ruhender Verkehr (Stellplätze und Parksituation)
- Fuß- und Radwege
- ÖPNV, Mobilität und Barrierefreiheit
- Versorgung

„Durch welche konkreten Maßnahmen können der Verkehr und die Versorgung im Ort verbessert werden?“

?! Kernfrage

Glan-Münchweiler Weiterdenken! 

Machen Sie mit - aktiv für die Zukunft!

WORKSHOP VERKEHR UND VERSORGUNG

MONTAG

11. SEPTEMBER 2023 UM 18:30 UHR

AULA DER GLANTALSCHULE

Mögliche Themen:

- Fahrender Verkehr
- Angebote des öffentlichen Nahverkehrs
- Ruhender Verkehr
- Mobilität und Barrierefreiheit
- Fuß- und Radwege
- Versorgung



Alle Bürgerinnen & Bürger sind herzlich eingeladen!

DORFERNEUERUNG

3 Kultur, Freizeit & Tourismus | Themenfeld 3

Mögliche Themen für Ideen und Maßnahmen

- Kultur- und Veranstaltungsangebot
- Freizeit- und Sportangebot
- Soziales Miteinander, Vereine & Ehrenamt
- Touristisches Angebot, Gastronomie & Beherbergung
- Analoge und digitale Kommunikation, Online-Präsenz & Außendarstellung

„Was muss getan werden, um das kulturelle Angebot, das Freizeitleben, die Attraktivität nach außen sowie den Zusammenhalt im Ort zu erhalten und weiter zu verbessern?“

?! Kernfrage

Glan-Münchweiler Weiterdenken! 

Machen Sie mit - aktiv für die Zukunft!

WORKSHOP
KULTUR, FREIZEIT UND TOURISMUS

MITTWOCH
11. OKTOBER 2023 UM 18:30 UHR
AULA DER GLANTALSCHULE

Mögliche Themen:

- Kultur- und Veranstaltungsangebot
- Freizeit- und Sportangebot
- Soziales Miteinander und Ehrenamt
- Tourismus, Image / Außenkommunikation

Alle Bürgerinnen & Bürger sind herzlich eingeladen!

DORFERNEUERUNG

3 Kinder und Jugendliche | Fragebogenaktion und Workshop

Fragebogenaktion und Workshop, die speziell auf die Anforderungen und Bedürfnisse der jüngsten Bürger Glan - Münchweilers zugeschnitten sind.

Durchführung **Fragebogenaktion im April und Mai 2023**

Durchführung **Workshop: am 11. Oktober 2023 um 16:30 Uhr in der Aula der Glantalschule**

Präsentation der Ergebnisse bei der Ergebnispräsentation

Fragestellungen:

- „Was gefällt dir gut in Glan - Münchweiler?“
- „Was gefällt dir in unserer Gemeinde nicht so gut?“
- „Was fehlt dir und was sollte verbessert werden?“



3 Vorgehensweise | Für die Dorfmoderation in Glan - Münchweiler



3 Termine für die Bürgerworkshops

- 18. Juli 2023: **Bauen & Leben**
- 11. September 2023: **Verkehr & Versorgung**
- 11. Oktober 2023: **Kinder- und Jugendworkshop**
- 11. Oktober 2023: **Kultur, Freizeit & Tourismus**

Die Workshops beginnen um 18:30 Uhr und finden in der Aula der Glantalschule statt. Der Kinder- und Jugendworkshop beginnt um 16:30 Uhr!

- 09. November 2023: **Ergebnispräsentation**
18:30 Uhr, Aula der Glantalschule

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!

Dorfmoderation in Glan - Münchweiler

Dorferneuerung lebt vom Mitmachen!

Wir hoffen deshalb auf Ihre Unterstützung
und freuen uns, den
Dorferneuerungsprozess in Glan -
Münchweiler mit Ihnen **AKTIV** zu gestalten!

4.2. Präsentation zur Abschlussveranstaltung



Dorfmoderation in Glan-Münchweiler

Ergebnispräsentation am 09. November 2023

INHALT

- 1 Ablauf der Dorfmoderation
- 2 Ergebnisse der Arbeitsgruppen
 - Zahlen, Daten, Fakten zum Moderationsprozess
 - Projektbegleitende Öffentlichkeitsarbeit
 - Themenfelder und Arbeitsgruppentreffen
 - Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
- 3 Projekt-Priorisierung
- 4 Weitere Vorgehensweise

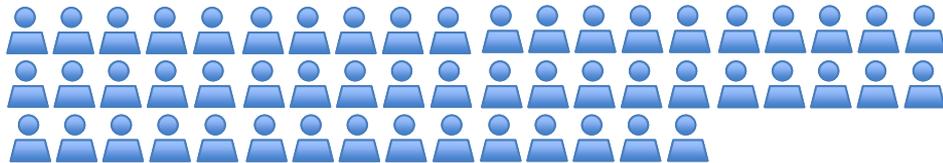
1 Dorfmoderation | Ablauf



2 Dorfmoderation | Zahlen, Daten, Fakten

- Auftaktveranstaltung: 22.06.2023
- Drei AG-Sitzungen: 18.07.2023 / 11.09.2023 / 11.10.2023
- Fragebogen Kinder & Jugendliche: April – Mai 2023
- Kinder & Jugendworkshop: 11.10.2023
- Abschlussveranstaltung: 09.11.2023

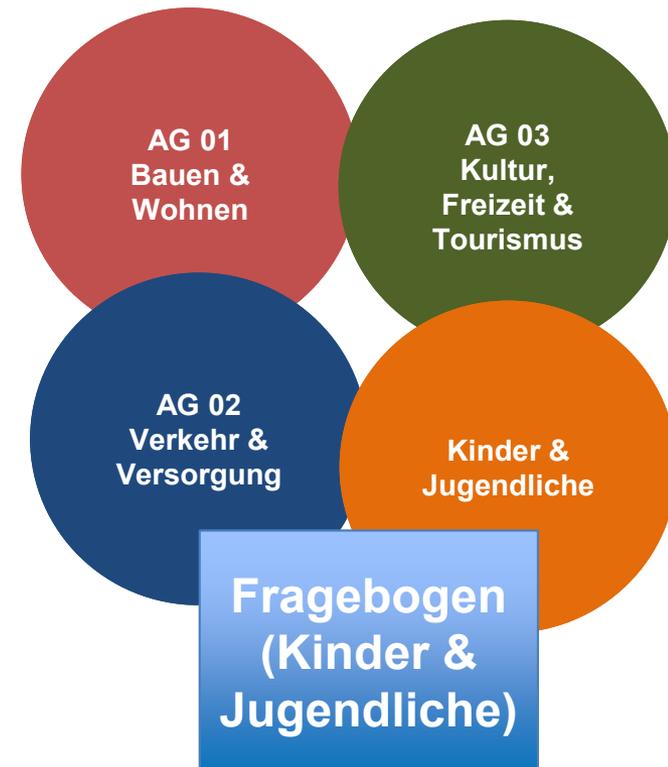
- Insgesamt **über 30** verschiedene engagierte Bürger!



- Im Schnitt ca. **15** Teilnehmer je Bürgerwerkstatt



Output: Ca. **60** Ideen und Maßnahmen!



2 Dorfmoderation | Projektbezogene Öffentlichkeitsarbeit

DORFERNEUERUNG

Glan-Münchweiler Weiterdenken!




Machen Sie mit - aktiv für die Zukunft!

BAUEN & WOHNEN

DIENSTAG, 18. JULI 2023

WORKSHOP 1/3

18:30 UHR, AULA DER GLANTALSCHULE

VERKEHR & VERSORGUNG

MONTAG, 11. SEPTEMBER 2023

WORKSHOP 2/3

18:30 UHR, AULA DER GLANTALSCHULE

KULTUR, FREIZEIT & TOURISMUS

MITTWOCH, 11. OKTOBER 2023

WORKSHOP 3/3

18:30 UHR, AULA DER GLANTALSCHULE

KINDER & JUGEND

WORKSHOP

ERGEBNISPRÄSENTATION

NEUES

Umweltaktionstag 2023
06. Oktober 2023 | Bürgerdialog
In diesem Jahr organisiert die Verbandsgemeinde Oberes Glantal wieder gemeinsam mit den Ortsgemeinden einen Umweltaktionstag. Papier, Plastik und viele Müllklagen sind in den Ortsgemeinden entlang...

Dorfmoderation: Einladung zum Workshop Kultur, Freizeit & Tourismus
06. Oktober 2023 | Allgemeines Bürgerdialog
Einladung zum dritten Bürgerworkshop der Dorfmoderation: Am Montag, dem 11. Oktober 2023 findet der dritte Bürgerworkshop der Dorfmoderation in Glan-Münchweiler statt. Die Workshops der...

Dorfmoderation: Einladung zum Kinder- und Jugendworkshop
06. Oktober 2023 | Allgemeines Bürgerdialog
Einladung zum Kinder- und Jugendworkshop der Dorfmoderation Liebe jungen Bürgerinnen und Bürger aus Glan-Münchweiler: Ihr habt sicherlich schon gehört, dass im Moment in Glan-Münchweiler eine...

Dorfmoderation: Einladung zum Workshop Verkehr & Versorgung
30. August 2023 | Allgemeines Bürgerdialog
Einladung zum zweiten Bürgerworkshop der Dorfmoderation: Am Montag, dem 11. September 2023 findet der zweite Bürgerworkshop der Dorfmoderation in Glan-Münchweiler statt. Hierzu sind alle Einwohner...

Auftaktveranstaltung Dorfmoderation & Einladung zu den Workshops
05. Juli 2023 | Allgemeines Bürgerdialog
Am Donnerstag, dem 22.06. fand in der Aula der Glantalschule die Auftaktveranstaltung zu unserer Dorfmoderation statt. Frau Julia Kates, die uns mit ihrem Büro "stadgespräch" hier begleitet hat...

Termine





DORFERNEUERUNG

Glan-Münchweiler Weiterdenken!



Machen Sie mit - aktiv für die Zukunft!

ERGEBNISPRÄSENTATION

DONNERSTAG

09. NOVEMBER 2023 UM 18:30 UHR

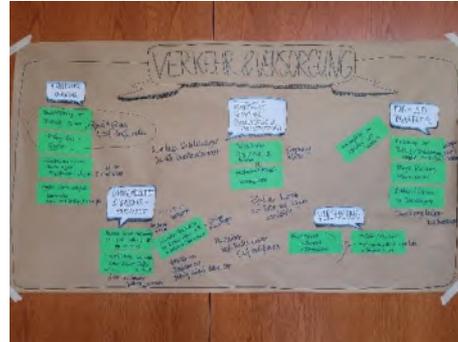
AULA DER GLANTALSCHULE

- **Präsentation der Ergebnisse**
- **Abstimmung über die Projektideen**
- **Darstellung der weiteren Vorgehensweise**



Alle Bürgerinnen & Bürger sind herzlich eingeladen!

2 Dorfmoderation | Themenbezogene Workshops vor Ort



2 Dorfmoderation | 1. Treffen am 18. Juli 2023

Auswahl von Ideen und Maßnahmen

- **Modernisierung und energetische Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses** (inkl. Innenraum, Sanitäranlagen, Grundrissoptimierung, etc.) und **Neugestaltung des Außenbereiches** als zentraler Treffpunkt für alle Generationen (Installation von Möblierungselementen, regionaltypische Begrünung, etc.)
- **Verbesserung der Spielplätze, Modernisierung des Waldspielplatzes** durch Erneuerung und Ergänzung der Spielgeräte und Sitzgelegenheiten sowie Modernisierung und Ausbau der Hütte
- Verbesserung und Ergänzung der **öffentlichen Möblierung**
- **Beratung und Förderung** und direktes Ansprechen von privaten Eigentümern bei Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen
- **Installation von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden** (z.B. Bürgerhaus), Überdachung öffentlicher Stellplätze und Förderung der Installation auf **privaten Gebäuden**

Glan-Münchweiler Weiterdenken! 



Machen Sie mit -
aktiv für die Zukunft!

**WORKSHOP
BAUEN UND WOHNEN**

DIENSTAG

18. JULI 2023 UM 18:30 UHR

AULA DER GLANTALSCHULE

Mögliche Themen:

- Verbesserung der öffentlichen Gebäude
- Verbesserung der öffentlichen Plätze/ Grün- und Freiflächen
- Maßnahmen zur Innenentwicklung und zum Bauen im Dorf
- Maßnahmen zum Umwelt- und Klimaschutz



Alle Bürgerinnen & Bürger
sind herzlich eingeladen!

2 Dorfmoderation | 2. Treffen am 11. September 2023

Auswahl von Ideen und Maßnahmen

- **Verkehrsberuhigungsmaßnahmen:** Durchführung von regelmäßigen Geschwindigkeitskontrollen, Geschwindigkeitsreduktion durch bauliche und gestalterische Maßnahmen im Ortseingangsbereich und im Bereich der Ortsdurchfahrt durch Verengung / Verschwenkung / Aufpflasterung / Begrünung etc
- **Ordnung und Verbesserung des ruhenden Verkehrs:** Durchführung von Kontrollen (insb. an den Engstellen und auf den Gehwegen), Aufruf an die Bewohner zum Parken auf eigenem Grundstück
- Erhöhung der **Taktung des Zugverkehrs** und Ausbau der Verbindungen am frühen Morgen, in den späten Abendstunden sowie am Wochenende
- Schaffung einer **Querungshilfe** oder Aufzeichnen eines **Zebrastrreifens** (n der Grundschule, an der Kita, am Park, etc.) zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für Fußgänger
- **Verlängerung des Radweges** am Ortsausgang **Richtung Quirnbach**
- **Aufstellen eines Lebensmittelautomaten** an zentraler Stelle im Ort, z.B. im Park

Glan-Münchweiler
Weiterdenken!

stadtgespräch
KOLLEKTIV - KRAFT - KOMMUNITÄT



Machen Sie mit -
aktiv für die Zukunft!

WORKSHOP
VERKEHR UND VERSORGUNG

MONTAG
11. SEPTEMBER 2023 UM 18:30 UHR
AULA DER GLANTALSCHULE

Mögliche Themen:

- Fahrender Verkehr
- Ruhender Verkehr
- Fuß- und Radwege
- Angebote des öffentlichen Nahverkehrs
- Mobilität und Barrierefreiheit
- Versorgung



Alle Bürgerinnen & Bürger
sind herzlich eingeladen!

DORFERNEUERUNG

2 Dorfmoderation | 3. Treffen am 11. Oktober 2023

Auswahl von Ideen und Maßnahmen

- Organisation von **Veranstaltungen im Park** oder eines **ökumenischen Gottesdienstes** im Park
- Organisation von **gemeinsamen Spieleabenden**, z.B. im katholischen Pfarramt
- Organisation eines **Vereinsstammtischs** in regelmäßigen Abständen mit allen ortsansässigen Vereinen sowie Organisation von **weiteren gemeinsamen Vereinsprojekten**, z.B. durch Organisation von gemeinsamen Veranstaltungen einmal im Quartal
- **Einrichtung eines Ortsrundgangs** mit dem Thema "Zeitreise" durch Beschilderung inkl. QR-Codes
- Schaffung eines **gastronomischen Angebotes**, z.B. Ansiedlung eines (ehrenamtlich organisierten) Cafés oder einer Eisdiele
- Erstellung eines **Beschilderungskonzeptes** für Spazier-, Wander- und Radwege und für öffentliche und kulturelle Einrichtungen (z.B. Dorfgemeinschaftshaus) sowie Aufstellen von Informationstafeln mit Informationen (z.B. zu Veranstaltungen, Vereinen, etc.)

Glan-Münchweiler Weiterdenken! 

Machen Sie mit - aktiv für die Zukunft!

WORKSHOP
KULTUR, FREIZEIT UND TOURISMUS

MITTWOCH
11. OKTOBER 2023 UM 18:30 UHR
AULA DER GLANTALSCHULE

Mögliche Themen:

- Kultur- und Veranstaltungsangebot
- Freizeit- und Sportangebot
- Soziales Miteinander und Ehrenamt
- Tourismus, Image / Außenkommunikation



Alle Bürgerinnen & Bürger sind herzlich eingeladen!

2 Dorfmoderation | Kinder- und Jugendworkshop am 11. Oktober 2023

Auswahl von Ideen und Maßnahmen

- Modernisierung des **Dorfgemeinschaftshauses** inkl. Schaffung eines **Jugendraums**
- Verbesserung des **Spielplatzes im Park** durch Aufstellen eines Basketballkorbs oder Aufstellen von Spiel- und Bewegungsgeräten für alle Altersgruppen
- Verbesserung der **öffentlichen Möblierung** durch Aufstellen von Bänken, Mülleimern und Fahrradständern im gesamten Ort
- Organisation eines **Umwelt- und Müllsammeltages** mehrmals im Jahr
- Aufstellen von **Blitzern**, z.B. an den Ortseingängen, in der Pirminiusstraße
- Ausbau der **Busverbindungen** Richtung Ramstein-Miesenbach und Landstuhl
- Ansiedlung eines **Kiosks am Bahnhof**
- Verbesserung des **Freizeit- und Sportangebotes für Kinder und Jugendliche**, z.B. Schaffung eines Bikeparks, Gründung eines Jugendorchesters, etc.

Dorferneuerung
in Glan-Münchweiler

stadtgespräch
ARCHITEKTUR · STADT · UMWELTPLANUNG

Mach mit!!! - aktiv für die Zukunft!

Kinder + Jugend

Mittwoch,
11. Oktober 2023
16:30 Uhr in der Aula
der Glantalschule

Was gefällt dir bei uns **GUT**?

Was gefällt dir in unserer Gemeinde
NICHT SO GUT?

Was **FEHLT** dir bzw. was
sollte verbessert werden?

Alle Kinder und
Jugendlichen sind herzlich
erwartet!



3 Dorfmoderation | Projekt-Priorisierung

- Im „Wandelgang“ hängen die bisher zu jedem Themenfeld erarbeiteten **Projekte**
- Es besteht die Möglichkeit zum kurzen **Gedankenaustausch** bzw. für **Fragen**

Vorschlag für Prioritäten zu den themenfeldbezogenen Maßnahmen:

„Welche Maßnahmen sind insgesamt am wichtigsten?“



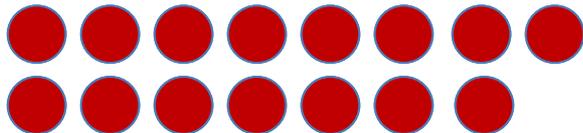
Wandelgang:
Beispiel



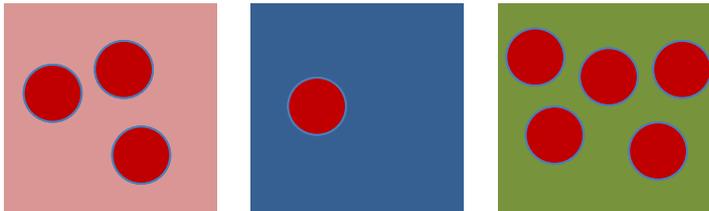
3 Dorfmoderation | Projekt-Priorisierung

„Welche Maßnahmen sind für die Entwicklung der Ortsgemeinde am Wichtigsten?“

- Jeder Teilnehmer erhält **15 rote Klebepunkte**



- Jeder Teilnehmer muss **in jedem Themenfeld** Punkte verteilen.



- Pro Maßnahme dürfen pro Person **maximal 3 Punkte** geklebt werden.



Bürgerbeteiligung

Weitere Vorgehensweise

- Fertigstellung des **Moderationsberichts**
- Erstellung des **Dorferneuerungskonzeptes** auf Basis der Ergebnisse der Dorfmoderation
- **Transparente Planungsprozesse** und Stärkung des **ehrenamtlichen Engagements** durch Öffentlichkeitsarbeit und weitere Bürgerveranstaltungen



**Vielen Dank für die tolle
Zusammenarbeit!!!**